

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Betzelle für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Betzelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 145.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 27. März

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Langgasse 9, gegenüber der Passende Confirmations-Geschenke!

Grosses Lager sämtlicher

Gold- und Silberwaaren.

Reiche Auswahl feinsten Schweizer Uhren, vorzüglich genau regulirt, 3-jähr. Garantie.

Herren-Remontoir, Silber,	Damen-Rmtr., Silber, von
von Mk. 18 an,	Mk. 15 an,
do. do. Gold, Mk. 45,	do. do. Gold, Mk. 25,
do. do. oxydirt Stahl,	do. do. oxydirt Stahl,
Mk. 9.	Mk. 10.
	Neueste elegante Uhren- Brochen.

Reparaturen schnell u. billigst. Vergoldung u. Versilberung von Bestecks etc. unter Garantie. Altes Gold u. Silber wird zu den höchsten Preisen angekauft. 2131

Juwelier Wilhelm Engel,
Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstr.

Neue Gesangbücher

in reicher Auswahl. 3676

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,
Langgasse 32, „Hotel zum Adler“.

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



Original-Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30

Specialität:
COGNAC MEDICINAL

*	Mk. 4 - 25.
**	" 5 - .
***	" 5 - 50
****	" 6 - 50.

Wervon Cognac sanitären Erfolg erwartet, kaufe keine Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der Firma stets vorrätig

Georg Bücher
Nchf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michelsberg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstr.
P. Quint, Marktstr.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
O. Siebert, Taunusstr.
F. Strasburger Nchf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
J. W. Weber, Moritzstrasse. 766

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 969

2 Kirchgasse. **Fritz Harz**, Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.,
empfiehlt

fertige Herren - Hemden

aus gutem Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mk. anf.

Reichhaltiges Lager in 2804
Kragen, Manschetten und Cravatten.

Näther's Reform-Sicherheits-Kinderstühle,

als hoher Stuhl und als Fahrstuhl zu benutzen, mit grossem Spiel- und Eestisch für ein und zwei Kinder.
Grösste Auswahl bei billigsten Preisen.

Preise auf allen Artikeln mit Zahlen. Steter Eingang von Neuheiten.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

2000

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 2. April d. J., Vormittags 11 Uhr
anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke bei der Platte,
Kloppenheimerrain und Pferdswende:

271 Rothbannen-Stämme von 80,20 Fmtr.,

19 " Stangen 1. Classe,

24 Amtr. Kiefern-Scheitholz,

16 " Knüppelholz

öffentlich versteigert.

Anfang im Kloppenheimerrain bei No. 703.

Auf Verlangen Creditbewilligung bis 1. November l. J.

Diebrich, den 23. März 1895.

F 302

Großherzogl. Luxemburg. Finanzkammer.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. l. M., Vormittags 10 Uhr
kommt in dem Stadtwald, Districte Georgenborner-
stück, Rumpelstetter und Brücher, zur Versteigerung:

Eichen: 7 Stämme mit 1,02 Fmtr., 22 Stangen 1. u.
2. Cl., 7 Amtr. Eichen-Knüppel;

Buchen: 6 Stämme (fog. Langwieben), 12 Amtr. Scheit,
31 Amtr. Knüppel u. 18,300 Stück Wellen;

Birken: 14 Stangen u. 13 Amtr. gemischte Knüppel.

Anfang im District Georgenbornerstück; auf Verlangen
der Steigerer Creditbewilligung bis zum 1. September l. J.

Diebrich, den 20. März 1895.

F 159

Der Magistrat.

J. B.: Wolf.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895

The Krezicks. (Drei Damen.) Production auf freistehenden
Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)

Mr. Rudino Rudinoff, Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem
Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

Anna u. Siegmund Linné (die besten deutschen Duettisten).

Mr. Daria Paini, Zauberkünstler. (Grossartig.)

Herr Georg Rüser, Originalhumorist.

Gesch. d'Elvert, Costüm-Duettisten.

Frl. Elsa Ferry, Soubrette.

F 340

Gesichtspidel.

Finnen, Mitterer, Nothe ent-
fernt u. Gar. radif. Versd. 1.75
fr. Briefm. (à 4243/1 B.) F 96

Otto Reichel. Berlin SO. 33, auch Nachn.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Mittwoch, 27. März cr., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in der Villa

14. Sonnenbergerstraße 14

das Mobiliar von 8 Zimmern, Küche etc. etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Ein schwarzer Salon, bestehend aus Salongarnitur (Kupferplüsch), Verticow, Tisch, Schreibtisch,
Nachtisch, Nippeschränkchen, Spiegel mit Trümeaur.

Ein eichenes Speisezimmer, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit Einl., stummer Diener, 6 Stühlen,
Spiegel und Kameltaschengarnitur.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttischen,
2 Stühlen und Spiegelschrank; ferner einzelne Canapes, Kommoden, Kleider-, Spiegel- und Gallerieschränke, 1 breithol-
Brandkiste, 1 Verticow mit Spiegelscheiben, eich. Herren-Diplomaten-Schreibtisch, 1 dito Bücherschrank, Tische, Stühle,
Puff, amerik. Klappstuhl, Rauch-, Spiel- und Sophatische, Regulator, einz. Betten, Spiegel, Silber, Delgemälde,
Vorhänge, Portièren, Teppiche, Bettzeug, Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr, Waschkommoden u. Nachttische,
Lampen, Kiste, 1 eichene Truhe, Kupf.-Damen-Schreibtisch und sonst noch vieles Andere.

Sämmtliche Sachen sind sehr fein und guter Qualität.

F 351

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Putz- und Modemaaren-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Fräulein
Käth. Bornträger, Putz- u. Modegeschäft, morgen
Donnerstag, den 28. März cr., und den folgenden Tag,
jeweils Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr an-
fangend, in dem Laden

2. Saunusstraße 2

die vorhandenen Waarenvorräthe, Ladeneinrichtung
und sonstigen Geschäfts-Utensilien öffentlich meistbietend
gegen Baarzahlung versteigern.

F 351

Zum Ausgebot kommen:

Garnirte u. ungarnirte Sommer- u. Winter-Hüte, Atlasse,
Plüsch, Bänder in Reins- u. Halbselbe, Federn in allen
Farben, Schmelz, Passementieren, Tüllspitzen in allen
Farben, leinene u. woll. Spitzen in allen Breiten, Eige-
einsätze, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten,
Hutagrassen, Nadeln, Zetbesätze, Steppfutter, Schärpen,
Balencienne-Spizen, Eideereien, Schleier, Gold- u. Silber-
bänder, Herren- u. Damen-Dominos in Atlas u. Seide,
sowie alle erdenklichen Mode-Artikel; ferner Theke, Reale,
großer 3-thür. Spiegelschrank, Tische, Stühle, Staubseker,
Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüster und Arme mit Gas-
glühlicht, Sonnenläden, Hutständer, Nähmaschine, Kleider-
geßell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portièren,
Ausstragekasten, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau u. ständig. Versteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. März,
Abends 8 Uhr, im Saale der Höheren Töchter Schule, Louisenstr. 20:

Lessing's u. Goethe's
Dramen.

Vorträge in freier Rede v. Privatgelehrten Reinhold Richter.

Karten: 3 Mk., zwei Pers. 5 Mk., Abonnements 5 Mk., zwei
Pers. 8 Mk., Familie 10 Mk. Jurany & Hensel Nachf., Buch-
handlung, auch beim Schuldner.

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall

Mk. 500,000.

Haupt- u. Schlussziehung 8., 9. u. 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
Mk. 35,20.	17,60.	8,80.	4,40.

Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstrasse 7.
Filiale u. Haupt-Expedition
D. Lewin, Neustrelitz.

Reichsbank-Giro-Conto.
Telegramm-Adresse für Berlin u. Neustrelitz
„Goldquelle“. (Man.-No. 1571) F 6

Gewinnplan:

1 Prämie Mk. 300,000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von 300,000 Mk.

1 à	200,000	„	200,000
1 „	100,000	„	100,000
1 „	50,000	„	50,000
1 „	25,000	„	25,000
1 „	15,000	„	15,000
2 „	10,000	„	20,000
3 „	5,000	„	15,000
5 „	3,000	„	15,000
10 „	2,000	„	20,000
40 „	1,000	„	40,000
100 „	500	„	50,000
200 „	300	„	60,000
500 „	200	„	100,000
1000 „	100	„	100,000
11400 „	50	„	570,000

13265 Gewinne und 1 Prämie Mk. 1,680,000

Große Auction von Putz- und Modewaaren.

Heute Mittwoch, den 27. März c., jedesmal von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr, versteigere ich im gest. Auftrag des Herrn Kaufmanns Joseph Roth hier in dessen Laden

Ede Lang- u. Kirchhofsgasse

wegen Geschäftsveränderung den ganzen Waarenbestand, als:

Garnirte Damen- und Kinder-Hüte, Stroh- und Filz-hüte, Kinder-Hüte in Waschkstoffen, Schürzen, Morgenhauben, Bänder, Spitzen, Tulle, Sammete, Peluche, Satin, Fantasiestoffe, Stickereien, Strauß- u. Fantasie-Federn, Coiffures, Fichus u. s. w.,

gegen gleich baare Zahlung zu jedem Höchstgebot.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich die geehrten Damen besonders ergebend aufmerksam.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstrasse 48, 1.

Gummi-Artikel

für Herren und Damen. Preisliste gratis und franco. Verschlossen gegen 10 Pf. Mark. E. Ahrens, Frankfurt a. M., Feil 37. F 49

Befrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 781

Letzte grosse Möbel-Versteigerung.

Wegen Abbruch des Hauses versteigern wir morgen Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

22. Michelsberg 22:

1 Kameltaschen-Garnitur, 3 Kameltaschen-Sophas, Chaiselongue, Ottomane, 1 achte. Sophatisch, Pfeiler Spiegel, Spiegel für Waschkommoden, pol. u. lack. 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Secretär, Spiegelschränke, Küchenschränke, Handtuchhalter, compl. Betten, einz. Bettstellen, Matratzen, Verticows, Bücherschränke

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 373

Da bis 1. April geräumt sein muß, machen wir auf diese Versteigerung besonders aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.

Suffett, Lederfett, Wagenschmiere, Motoren-, Achsen- u. Maschinen-Ole empfiehlt zur sofortigen Lieferung

Karl Weingärtner, Bertramstrasse 11.

Cassaschrank sofort sehr billig an vert. Schützenhoffstr. 8, 1. 1223

Specialität in Korsets

der feinsten deutschen, franz. und Brüsseler Fabrikate.

Korsets in gutem Dress mit Uhrfeder-Einlagen von Mk. 1,50 an.

für Confirmanden und Kinder in jeder Preislage.

Geradehalter und Leibbinden nach ärztlicher Vorschrift.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung in kürzester Zeit.

J. Reutlinger, vormals S. Winter Nachf.,

39. Langgasse 39.

In meinem Ausverkauf

befindet sich noch: Ein grosser **Posten** weiss und crème **Rouleaux-Stoffe** in allen **Breiten** und **Qualitäten**, sowie weiss und crème **Gardinen** in **abgepasst** und **am Stück**, welche ich, um vor dem **Umzug** damit zu **räumen**, **bedeutend** unter dem **seitherigen Preise** abgebe.

Gr. Burgstrasse 4. **A. Münch**, Gr. Burgstrasse 4.

2010

Waarenhaus am Uhrthurm,

Marktstrasse 13, n. d. Metzgerei Harth.

Essäßer Hemdentuch

pr. Meter 21 Pfennig.

Jos. Randnitzky.

Sämmtliche Manufacturwaaren zu gleich billigen Preisen. 3440

Äusserst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Saisonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenpiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Leibild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Pläsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierrangen.
Gedöpfte Rahmen.	Gewöhl. Spiegel.	Passepartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien,
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3691

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Tannusstrasse 10.

Für Confirmanden.

Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen. 3438

H. Glaeser,

Tannusstrasse 19.

Den Empfang

der neuesten

Pariser

Modell-Hüte

in

reichster Auswahl

beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. 3541

L. Rissmann Nachfl.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 2694

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet etc. für Damen-Costüme in deutschen, franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind. 2271

Musterlager für Wiesbaden:

Louisenstrasse 35, Part. L. Herdt, Louisenstrasse 35, Part.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8.

Auslage aller Neuheiten in schwarzen und couleurtten Wollstoffen.

Schwarze Cachemires, Reine Wolle, bewährte Qualitäten, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.85, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.

Schwarze Crêpe-Stoffe, Reine Wolle, für Trauer u. Mode, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.75.

Schwarze Cheviot-Stoffe, Reine Wolle, beste, solideste Qualität, fein und stark
geköpert, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

Schwarze Fantasie-Stoffe, Reine Wolle, in klein gemustert und gestreift, auf
Crêpe und Coeperfond, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50.

!! Aussergewöhnlich billig !!

1 Posten Mohairstoffe, Reine Wolle, seidenglänzend, in kleinen Mustern und
Streifen, doppeltbreit, Meter: Mk. 1.25 und 1.50.

Weisse, elfenbein- und crémeфарbige Wollenstoffe in Cachemire, Armure,
Crepon, Foulé u. Cheviot, Breite 100—105 Cmtr., Meter: Mk. 0.80, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Schwarze Reinseiden-Stoffe.

Satin-Merveilleux, Armure, Diagonal, solideste Qualitäten, Breite 50—55 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Seiden-Damassée, grosse Auswahl grösserer und kleinerer Muster, Breite 48—54 Cmtr.,
Meter: Mk. 2.—, 2.25, 3.—, 3.50.

Farbige Reinseiden-Stoffe.

Merveilleux, Armure, Taffet glacé, Faille etc., glatt, gestreift und gemustert in
neuesten Dessins, sehr billig!

Eine Parthie Reinseiden-Foulards, 50—55 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.40—1.75.

Neueste Frühjahrs - Stoffe

in reichhaltigster Auswahl,

wovon ihrer besonderen Preiswürdigkeit wegen empfehlen:

Vigoureux mille rayé, Reine Wolle, fein geköpert Wollstoff in schmalen
Streifen, heller und dunkler Melangen, 100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.25.

Cotelé, Reine Wolle, neuestes Rippengewebe, in aparten Streifen, Meter: Mk. 1.50.

Cheviot Panama, Reine Wolle, halbschwerer Costümstoff in gedeckten Farben,
100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.75.

Cachemire Melange, reine Wolle, fein geköperte uni Melange-Qualität in hellen,
mittleren und dunklen Tönen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.50.

Covert-Coating, Reine Wolle, uni Melange- u. Zwirn-Qualität, 115—120 Cmtr. breit,
Meter: Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—.

Englische Modestoffe, Reine Wolle, in Streifen und Caros, in solidesten Qualitäten
und Farbenstellungen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 2.—, 2.75, 3.—, 3.50.

Sonnenschirme und Entoutcas in Seide, Taffet, Gloria in allen Preislagen von Mk. 2.50 an.

Unterröcke und Morgenröcke in grösster Auswahl zu billigsten Preisen! 3606

In der Perl-Seife

wird dem Publikum eine Seife geboten so gut und so billig wie eine solche seither noch nie empfohlen worden ist.

Mit ihr wird zum ersten Male es auch den weniger Begüterten wie auch besonders der arbeitenden und der dienenden Klasse ermöglicht, die Haut- und Schönheitspflege auszuüben wie es sich gebührt.

Die Perl-Seife ist frei von Laugeüberschuss, sie enthält keine schädlichen Bestandtheile, keine Zusatzstoffe; die Perl-Seife hat alle Vorzüge, die nur den besten und bewährtesten Toilettefeifen eigen sind, im höchsten Maße.



Merkt auf!

Die Schönheit flieht nur zu geschwind,
Dum hört auf mich,
Mann, Weib und Kind;
Wer Schönheit, Teint und Haut will pflegen,
Der soll die Perl-Seife sich anlegen.

Die Perl-Seife

soll angewendet werden:

der Qualität wegen von der gesamten Damenwelt zur Pflege der Haut;

der Billigkeit und des sparsamen Verbrauchs wegen von den

**Hausfrauen,
Haushälterinnen,
Bedienerinnen,
Köchinnen,
Hausmädchen,
Kellnerinnen,
Arbeiterinnen** etc.

und Jenen, die auf Sparsamkeit angewiesen sind;

der Milde wegen von den Müttern als Wasch- und Badeseife für die Kinder, und von Personen mit empfindlicher Haut. Kurz, wer Schönheit pflegen will, wasche sich mit **Perl-Seife**.

In Paqueten à 3 Stück
nur 55 Pfg. das Paquet.

(Man.-No. 6804) F 6

Zu haben in allen Parfümerien, Droguen- und Colonialwaarenhdlg.

Fahrräder, gebrauchte, in größter Auswahl. Hochrad, Dreirad mit Sitz für ein Kind eingerichtet, Zweiräder mit festen und Kissenreifen und Pneumatik, sowie neue zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt die Fahrrad-Handlung von **Karl Preusser, Kersstraße 10.** 3478
Kein Laden. Eigene fachmännische Reparatur-Werkstätte.
Fahrräder billig zu vermieten.

Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen

für
Putz und
Confection

empfehlen in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze 2696

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Gute Häpfel per Pfd. 10-15 Pf. zu haben Weisbergstraße 26.

Confirmanden- Wäsche

zu allerbilligsten Preisen

empfehlen

2627

Ad. Lange,

16. Langgasse. Langgasse 16.
Gegründet 1871.

Der Firma **Josef Wolf** hier, die in ihrer Annonce vom 23. (Abend-Ausgabe) zu einem verehrl. Publikum von Wahrung geschäftlichen Ansehens spricht und den Art. 20 des deutschen Handelsgesetzbuches erwähnt, zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich trotzdem unter meiner handelsgerichtlich angemeldeten Firma

„J. Wolf“

ein

Waaren - Credit - Geschäft

Bärenstrasse 3, I,

Mittwoch, den 27. März, im grossartigen Style, ausgestattet mit den besten und neuesten Qualitäten in **Herren-, Damen- und Kinder-Confection, Manufactur-, Weiss- und Modewaaren, Wäsche, Gardinen und Teppichen, sowie Möbel, Betten, Polsterwaaren**, eröffne, und unter coulantesten Zahlungsbedingungen, **ohne irgend welche Preis-Erhöhung**, soliden Kunden Credit gewähre.

Hochachtung

J. Wolf.



Königl. Württemb. Hof-Möbelfabrik
E. Epple & Ege, Stuttgart,

Geschäftsinhaber:

Commerzienrath Karl Ege, Erwin Behr, Otto Berger.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, dass wir den
Alleinverkauf zu unseren Original-Fabrikpreisen Herrn

Hugo Menke,

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39,
übertragen haben.

Derselbe hält von jetzt an ausser seinen seitherigen
Artikeln ein grosses Lager von uns fabrizirter

complet eingerichteter Musterzimmer

vom bürgerlichen Bedarf bis zur reichsten Ausführung,
sowie

Holz- und Polstermöbel

aller Art.

Eine Besichtigung dieses Lagers wird von der
soliden, geschmackvollen Ausführung, sowie der über-
raschenden Preiswürdigkeit unserer Fabrikate über-
zeugen.

Telephon No. 151.

Gustav Schupp Nachf.,

Hugo Menke,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hotels etc.

Neu errichtetes grosses Lager in

Holz- und Polstermöbeln aller Art

sowie

complet eingerichteten Musterzimmern.

Specialabtheilung für

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren etc.

Specialabtheilung für

Gardinen und Rouleauxstoffe.

Specialabtheilung für

Betten, Bettwaaren, Leinen etc.

Bettstellen jeden Genres in Holz u. Metall.

Matratzen, Kissen, Plümeaux etc.

Eigenes Atelier für Tapezirer- u. Decorationsarbeiten.

Alleinverkauf zu Original-Fabrikpreisen
der Kgl. Württemb. Hof-Möbelfabrik E. Epple & Ege,
Stuttgart,

des Teppichhauses **J. C. Besthorn,**
des Gardinen-Engrosgeschäfts **D. Bonn**
der Bettenfabrik **Georg Amendt**

Frankfurt a. M.

3522

Für Knaben!

Die grösste Auswahl **eleganter** und **geschmackvoller**

Knaben-Anzüge in allen neuen Façons,

Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,

für jedes Alter und vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten**
Genre, findet man unstreitig zu anerkannt **billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. März.

43. Jahrgang. 1895.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich.

Reber 12.000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezahler

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolität freie Kost zu bieten, aufs Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthell des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

Wein-Versteigerung zu Mainz.

Freitag, den 29. März 1895, Vormittags 11 Uhr, läßt Herr **J. Durlacher von Wiesbaden** im Concerthause, Große Bleiche 56, durch Herrn Notar Gassner versteigern:

21/1 u. 25/2 Stück 1889er, 1890er, 1892er und 1893er Weißweine,

3/1, 13/2 und 9/4 Stück 1891er und 1892er Rothweine (Frühburgunder und Spättröth)

aus besseren und besten Lagen des Rheingau und Rheinhessens.

Probetage:

In Oppenheim in meinem Kellerhause am 19., 20. und 21. März; daselbst für die Herren Commissionäre am 13. und 14. März.

In Mainz im Concerthause am 28. März und vor der Versteigerung. — Proben am Fasse jederzeit durch die Küfermeister Herren **W. Ditz** in Oppenheim a. Rh. und **J. B. Basting** in Mittelheim a. Rh. (No. 25975) F 27

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe sämtliche Parfümerie- u. Toilette-Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fritz Tümmel, Friseur,

Grosse Burgstrasse 5.

Daselbst ist auch die Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Specialität!

Confirmanden-Anzüge nach Maass,
Confirmanden-Anzüge fertig, schwarz u. blau,
in allen gangbaren Stoffen und neuesten Façons empfehlen
zu billigsten Preisen 2571

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Die neuesten

Kinder-Jaquettes 2682

in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Confirmanden-Anzüge

von Mt. 10 an bei

A. Gürlach, 16. Rehgasse 16

Cognac-naturel,

zuckerfreier Cognac für Diabetiker

(Zuckerkrankhe).

Laut Analyse der beeidigten Gerichts-Chemiker Herren Dr. Popp und Dr. Becker ist unser „Cognac-naturel“ reiner Wein-Cognac ohne jeden Zuckerzusatz. Cognac-naturel wird als bester medizinischer Cognac, besonders bei Zuckerkranken, Fiebernden, Reconvalescenten u. mit Erfolg angewendet.

Frankfurter Cognac-Brennerei,

Gebrüder Adler-Schott,
Frankfurt am Main.

Zu haben per Flasche à Mk. 3,50 bei
Hrn. **Otto Siebert**, Apoth., Marktstr. 10,
" **C. W. Leber**, Delikateß., Bahnhofstr.,
" **D. Fuchs**, Delikateßen, Saalgasse,
" **J. Haub**, Delikateßen, Mühlgasse,
Ecke Häfnergasse.
" **Fr. Laupus** (A. Wirth's Nachf.),
Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.
" **Wilh. Klees**, Delikateßen, Ecke
Goethe- und Moritzstraße. F 52

Ich versende

10 Pfund Postcolli folg. ungar. Specialitäten franco:

Frisch geräuch. Tafelschinken, mild,	Mk. 8.50.
Tafelspeck, delikat,	" 7.50.
Eisenburger Salami (5 Pfd. Mk. 7.50)	" 14.—.
Szabadskaer (5 Pfd. Mk. 5.75)	" 10.50.
Butter, frisch, naturrein,	" 10.50.
Tarhonya (gem. ung. Macaroni)	" 5.50.
Blumenmus, sehr süß,	" 5.50.
Banater Tafelnüsse	" 4.50.
Rindergungen, 3 Stück 6 1/2 Mk., 6 Stück	" 12.—.

Feine Ungarweine in Viertelstücken:

Magyarader Tisch, weiß, Mk. 5.—, Szegediner Tisch, roth, Mk. 5 1/2; Monefer Medicinal, roth (Krone der Ungarweine) Mk. 11.

Therese Bergenthal, Szabadska (Ungarn).

Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,

E. G. m. u. S.

in Hohen-Sprentz, Mecklenburg-Schwerin,
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu 8 Pfd. netto täglich frisch

hochfeine Tafelbutter.

Auf Wunsch stehen beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2716

Habana-Importen!

wie Henry Clay, Boek & Co., Upmann etc., neue Sendung eingetroffen. 3212

Louis Ries,

Cigarren-Geschäft, Wilhelmstrasse 14.

Geschiedlich geschützte

Crème-Seife,

anerkannt gegen Sommerprossen und zur Erzielung einer hellen zarten Haut (50 u. 80 Pf.) Nicht nur mit Schutzmarke und Firma **Frans Kuhn**, Kronenparfümerie in Nürnberg. In Wiesbaden bei **E. Moebus**, Drog., Taunusstr. 25, **C. Brodt**, Drog., Albrechtsstr. 17a, **Otto Siebert**, Drog., u. d. Rathshaus, **L. Henninger**, Friedrichstraße 16 und **Louis Schild**, Laugasse 3, zu haben. F 44

Wie neu wird Feder

mit **Bechtel's Salinial-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorrätig in 1-Pfd.-Packeten zu 40 Pf. bei den Drogisten: **Louis Schild**, **E. Brecher**, **W. H. Birck**, **E. Moebus**. 866

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vorzüglich und sparsamen Brand:

Prima melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Gries,
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Ruß III,
gefeibte Stückkohlen,
gewaschene Rußkohlen, Korn III,
Rußgries (aus Rußkohlen ausgefeibt). 308

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.



Rheinische

Braunkohlen-Brikets

pro 20 Gr. Mk. 17.— | franco Haus gegen Cassa.
150 Stück " 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage
Max Clouth.

Comptoir: Al. Webergasse 6. Lager: Am Rheinbahnhof
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,
Laugasse 20, entgegen. 1399

Eierkohlen von Gewerkschaft

Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei:
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse. 789

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Stenokohlen zu 18 Mk.,
gewaschene Rußkohlen " 22
per 1000 Kilo, franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Laugasse 20, entgegen. 921

Siebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 288

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellainen u. bei **J. Chr. Glücklich**, 2. Kerkstraße 2, Wiesbaden. 290

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk laßt stets höchsten Preise **M. Friediger**, Goldgasse 10. 146

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damenkleider **Wegergasse 14**, Frau **M. Lange**.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus. Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w. **Mosin**, Wegergasse 37. 147

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft. **S. Herz**, Wegergasse 25. 148

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 149

Kaufe getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg**, 2. Messergasse 2. 3294

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 676

Möbel jeder Art, ganze Wohnungs- und Kassenchränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag. 2922

Ein **Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **N. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3324

Ein kleiner **Mauer-Ziehstarr**, noch in gutem Zustand, zu kaufen gesucht **Feldstraße 7, 1 St.**

Verkäufe

Neue goldene Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig. **M. Sulzberger**, Reugasse 3, 1. St. 1698

Musikwerk (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulateur, gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhrenketten, bessere Brochen, Armbränder, Alles Gelegenheitskäufe, bedeutend unterm Werth abzugeben. **M. Sulzberger**, Reugasse 3, 1. St. 1697

Feine nussb.-polirte Betten

mit prima Einlagen, ein gebrauchtes, neu hergerichtete Sopha und sechs Stühle, neues Chaiselongue, sowie verschiedene neue Polstergarnituren, Alles sehr billig, eine hochfeine Salon-Polstergarnitur in Kupfer gewirkt Belour, unterm Herstellungswert zu verkaufen. 3157

Theodor Sator, Tapezireur,
Bahnhofstraße 6.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. **Messergasse 24, 1.** 2324

Schöner Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr. r.** 3207

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha zu verk. **Goldgasse 8, 2. P.** 2567

Nothe Blüsch-Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, für 165 Mk. zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr. r.** 3485

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig **Michelsberg 9, 2 l.** 2524

Zwei sehr bequeme Sessel, sow. ein vertellbarer Sessel bill. zu v. **Kirchgasse 17, 1 r.** 3025

Ein **Schlaf-Sopha** und sechs Sessel (Wandstoffs) und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu verkaufen. **Näh. Duerstraße 1, Part. r.** 488

Jahustraße 17, 2 r., sind wegen Wegzug 1 Sopha und 6 Polstertühle, 1 Eichen-Schrank, für Weibzeug oder Alfen pass. 1 Küchenschrank, sowie verschiedene Haushaltsgegenstände sehr billig zu verkaufen.

Weggangs halber

And aus der Hand abzugeben: Sekretär, eine Garnitur Polstermöbel (Sopha, 6 Stühle), Spiegelschrank, Kleiderschrank, Bilder, Spiegel, Nachstuhl u. Zu besichtigen **Friedrichstraße 29, 1**, von 10—11½ u. Nachmittags von 3—5 Uhr.

Ein gut erhaltener **Kassenschrank** mit Tresor, mittelgroß, Frankfurter Fabrikat, Weggangs halber billig zu verkaufen

Goethestraße 1 e, 2.

Kleider- u. Küchenschr., Waschk., Bettz., Nachttische, Tische, Anrichte m. u. ohne Schüssel, z. verk. **Schreiner Kreiner**, Helenestr. 18. 3184

Ein zweithür. **Kleiderschr.**, 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsolchen billig zu verkaufen **Messergasse 2.** 1820

Ein schöner großer **Doppelschrank** m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen **Messergasse 2.** 8008

Bult mit Aufsatz, sowie ein **Spitzhund** billig zu verkaufen **Sellmundstraße 41, 2 rechts.** 3551

Eine Buchdruck-Handpresse mit Farbisch und zwei Handpaddressen verkauft preiswürdig bei **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden. *

Elegantes Halbverdeck mit abnehmbarem Kutscherbod., sowie ein **Dogcart** zum Selbstfahrgieren preiswürdig zu verkaufen. **Angusehen Karlsrufer 28** 2330

Zwei Federrollen zu verkaufen **Beltrichstraße 15.**

Eine geb. Federrolle mit P.-Kissen und 1 neues **Breit** zu verkaufen **Helenestraße 3.**

Billig zu verkaufen oder zu vermieten ein wenig gebrauchter **Kranken-Fahrrad** (Gummireifen). Anzusehen in der **Kur-Anstalt Dietsenmühle.** 2186

Zweirad, gut erh., zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe unter **Z. N. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Fahrrad mit Kissenreifen, noch neu, bill. zu v. **Krankenstr. 8.** 3299

Ein **Damen-Sattel**, 2 **Reitzsäume**, 1 weiß platirtes **Doppelspänner-Gesicht**, 1 gr. **Geschirrschrank** zu verk. **Saalgasse 4/6, 1 St.** 3150

Zwei Drahtgestühle, 2,40 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu verkaufen **Messergasse 19.** 3608

Ein gut erh. **Treppenthürchen**, auch für **Gartenbüche** geeignet, und ein schw. **Herren-Rock** billig zu verkaufen **Nerostraße 17, Frontip.**

Eine **Badewanne** mit Ofen zu verkaufen **Oranienstraße 23, Part.**

Nachstuhl billig zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr. r.** 3556

Das **eiserne Gerippe** zu einer **Gartenlaube** preiswerth zu verkaufen **Walramstraße 25.** 3562

Ein **eleganter Kamin** mit schöner **Marmorplatte** billig abzugeben. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 795

Käfige u. Geden billig zu verkaufen **Messergasse 14, 1 links.**

Eine große **Vogelhede**, auch als **Garten-Goldre** benutzbar, ist billig zu verkaufen. **Näh. Lammstraße 29, Entresol.** 2366

Backsteine billig zu verk. am **Abbruch Lammstraße 14, zum Felsenkeller.**

Junge Fox-Terriers werden billig abge. **Weisbergstraße 22.** 3604

Ein tücht. **Kettenhund** zu verkaufen **Waldr. 56 (Schierkeimerstr.).**

Rechte Brieftauben zu verkaufen **Hödersstraße 11.**

Eine **Umsel** billig abzugeben **Morigstraße 12, Hds. 1 links.** Anzusehen von 12 bis 3 Uhr Nachmittags.

Eine **Grube** guter **Kuhdung** waggon- oder fuhrtenweise abzugeben **Steingasse 82.**

Ein Viertel **Abonnement A**, **Eyerrsch.**, 1. Reihe, abzugeben **Wilhelmstraße 5, 1. Etage.** 3457

Vertreter-Gesuch.

Posamentenfabrik im **Erzgebirge**, die **Perlbesätze**, **Tapisserie** und bessere **Möbel-Posamenten** fabriziert, sucht geeigneten **Wag-Vertreter**, welcher in den bezügl. **Kundentreifen** bereits gut eingeführt sein muß. Offerten unter **E. 270** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten. F 52

Schönes Landhaus, neu, 5 % rentierend, 83 Ruth. Garten, auf dem Haus in der Stadt zu verk. **P. G. Rück**, Dohleimerstr. 30a. 1581

Locomotive u. Centrifugalpumpe zu verk. bei **Joseph Braun**, Kassel.

Wer? kann hochstämmige braune **Madapfel** zur **Frühjahrsplantation** liefern. Offerten unter **L. S. 362** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu kleinen **Umzügen**, sowie zum **Aufpolstern** und **Reparaturen** von Möbeln empfiehlt sich prompt und billig

Schreiner Leis, **Frankenstraße 11.** 3139

Umzüge werden unter **Garantie** übernommen. **Morigstraße 62, 2. St. Part.** 2777

Clavierstimmer **G. Schulze**, **Bertramstraße 12.** 2297

Ich habe das **Kleidermachen** wieder aufgenommen und bitte um gefällige Aufträge.

Frau Helene Sittig, geb. **Hahn**, **Karlstraße 23, 2.**

Zuche außer dem Hause noch einige Kunden zum **Bäschenausbessern** und **Kleiderverändern**. **Näh. St. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.**

Modest! **Bugarbeiten** werd. angef. **Dohleimerstraße 18, M. P. Samml.** **Bugart**, in reicher Auswahl vorh. 3524

Amerik. Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt empfiehlt **Wilh. Leimer**, **Schachtstraße 22.** 709

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei **Handschuhmacher** **Giov. Scappini**, **Michelsb. 2.** 676

Herrschafswäsche wird angenommen **Morigstr. 50, Stb. 1.** 3106

Gelucht gegen **freie Wohnung** die **Verwaltung** einer **Villa**. Offerten unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen, finden freundliche liebevolle Aufnahme bei **Fran Fremersdorf**, **practische Hebamme**, **Wainz**, **Rheinstraße 89.** Näheres brieflich. F 47

Carl Hochherz,

Frankfurt a/M.,

Grosse Eschenheimerstrasse 3.



Specialität in Rohr- u. Bambusmöbeln,
Reisekörben etc.

Illustr. Preiscurant gratis u. franco.

F 52

Rochherde

von Gebr. Röder, Darmstadt, hält in den
verschiedensten Ausstattungen und Größen stets am
Lager die Eisenwaaren-Handlung von 3279

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Nistkästchen aus Naturholz

für verschiedene Vogelarten, wie Finken, Meisen, Staare,
Rothschwanz, sehr schön und preiswerth bei 3179

L. D. Jung,

Telephon 213.

Kirchgasse 47,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

**Neuestes hygienisches
Schutzmittel**

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
u. > Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

R. Oschmann, Roustan.

(F. à 261/3) F 99

Brauerei der Brüdergemeine (Herrenhuter), Neuwied-Niedermendig.

Wir haben den Allein-Verkauf unserer Flaschenbiere für Wiesbaden der Bierhandlung von **Franz Hunger**
in Wiesbaden, Frankenstrasse 15, übertragen und empfehlen hiermit

Ia krystallhelles Export-Bier

in bekannter Güte.

Ia dunkles

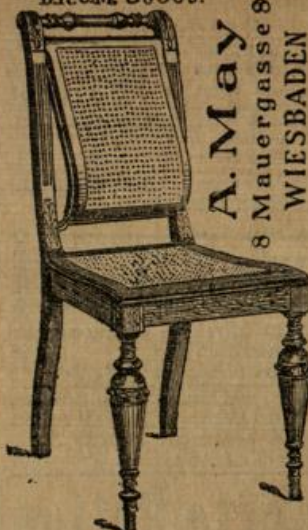
" "

Zur Abgabe an Wirthe wird Herr **Hunger** ein Depot unserer Biere halten und wolle man sich dieserhalb
alligst an denselben wenden. Aufträge nimmt ebenso Herr **Heinrich Faust**, Hermannstrasse 13, entgegen.

Hochachtend

Die Direction der Brauereien.

Sanitätsstuhl
DRGM. 36309.



A. May
8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Durch diesen Stuhl
ist ein Hohlliegen im
Rücken ausgeschlossen.
Rücklehne nach vornen
gebogen und verstellbar.
Unentbehrlich für Alle,
welche ein bequemes
Sitzen lieben.

3544

Alleiniger Fabrikant

A. May,

Mauergasse 8.

Tapeten

Grösste Auswahl in Neuheiten,

empfehlen in allen Preislagen.

Restparthien äusserst billig.

Wild & Nocker,**16. Bahnhofstrasse 16.**

Telephon 324.

3510

Geo Dötzer's Dentila stillt augenblicklich jeden
Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pfg. **Geo Dötzer's**
pharm. Fabrik. 3 gold. 1 silb. Med. Erhältlich bei
E. Möbus, Drogist; **Ed. Weigandt**, Drogist; **Chr. Tauber**,
Drogist; **W. Hch. Birk**, Wiesbaden.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettstelle mit Strohmatt-
Matratze und Keil, eine Koffhaarmatratze (roth), 1 Plümeaux, 1 Dedel-
Schwalbacherstrasse 27, 1.

Neu eingetroffen: Reste

von **Satin Augusta** per Mtr. 40 bis 45 Pf.,
Baumwoll-Flanell, bedruckt, per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
Druckzeuge per Mtr. 35 bis 50 Pf.,
Möbelcoper u. Bettcattune per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
Flock-Piqués per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
gebleicht Leinen per Mtr. 48 bis 94 Pf.,
Bettuch-Leinen, 150 bis 170 cm breit,
weissen Cretonnes per Mtr. 28 bis 35 Pf.,
Negligé-Satins per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
Piqués per Mtr. 30 und 35 Pf. 3127

Ausserdem kommen zum Verkauf:

Unsauber gewordene Damen- u. Kinderwäsche,
 einzelne Handtücher, Tischtücher u. Servietten.

Täglich Eingang von
 Kleiderstoffen,

darunter viele Neuheiten der Saison.

Erstes Special - Reste - Geschäft

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.



Karl Fischbach,
 Langgasse 8.

Sämmtliche Neuheiten
 vorrätig. Ueberziehen und
 Anfertigen in allen möglichen
 Farben und Qualitäten.
 Repariren schnell. 3160

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen

Engros-Preise.

Sammethaus Louis Schmidt,

Muster u. Aufträge franco.

Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Frierer Classen-Lotterie.

Die Erneuerung zum Planpreis hat bis 30. d. M., Abends 6 Uhr,
 längstens zu geschehen. Original-Kauflose habe zu bekannten Preisen
 noch einige abzugeben. 3674

de Fallois, Lotteriebant,
 10. Langgasse 10.

Möbel-Massverkauf

22. Michelsberg 22.

Da die Gebäude wegen Abbruch bis 1. April geräumt sein müssen,
 so wird das vorhandene große Möbel-, Betten- und Spiegelager zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. 3163

Georg Reinemer.

Zahnschmerzen

verschwinden sofort bei Anwendung
 von (F. a 225/3) F 99

Perdenti.

Einziges sicher wirkendes absolut unschädliches Mittel. Zu haben per
 Flacon 45 Pf. in Wiesbaden bei **Chr. Tauber, W. H. Birek**, in
 der Drogerie **Ed. Weigandt, E. Möbus u. J. H. Kappes**.

Ein schönes Stehpult billig abzugeben. Dineinstrasse 52, P. 2367

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
 Langgasse 9.

Für

Confirmanden

Wegen Umzug nach

Webergasse 14

gebe

schwarz und weisse

Cachemire,

Unterröcke,

Mädchen-Hemden,

Beinkleider,

Knaben-Hemden,

Kragen, Manschetten und

Cravatten

bedeutend unter Preis ab.

A. Münch,

Gr. Burgstr. 4. Gr. Burgstr. 4. 2761

Weinetiquetten

empfiehlt

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
 Kirchgasse 31. 2892

Reine Veilchen-Seife,

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

Adalbert Gärtner,

13. Marktstrasse 13. 3479

Frisch eingetroffen:

Türkische Pflanzen per Pfd. 15, 20, 25 und 30 Pf.
 Catharina- " per Pfd. 40 und 50 Pf.
 Birnen (Hühner) per Pfd. 20 Pf.
 Rheinische Tafelbirnen, getrocknete, per Pfd. 60 Pf.
 Californ. Aprikosen per Pfd. 90 Pf.
 Ital. Brünellen per Pfd. 70 Pf.
 Kirschen per Pfd. 40 Pf., Mirabellen per Pfd. 60 Pf.
 Feinste Dampfpäpfel (gar. zinkfrei) per Pfd. 70 Pf.
 Amerik. Apfelschnitten per Pfd. 45 Pf.
 Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.
 Ia Gemüse-Nudeln per Pfd. 24—50 Pf.
 Bruchmacaroni per Pfd. 25 und 30 Pf.
 Macaroni, lange, per Pfd. 35, 40 und 45 Pf.
 in Paqueten, per Pfd. 45 und 50 Pf.
 Weizenmehl per Pfd. 12, 14, 16—24 Pf. 2605

Hch. Eifert,

Marktsstraße 19a, Ecke der Messergasse.

BOVRIL

vorzüglichster aller Fleisch-Extracte,
 enthält in leichtverdaulicher Form
 — (nicht peptonisirt) — alle
 nährenden Bestandtheile vom feinsten
 frischen Ochsenfleisch und wird
 deshalb von ärztlichen Autoritäten **Influenza-Kranken und**
Reconvaleszenten als vorzüglichstes Kräftigungs-
und Nahrungsmittel empfohlen. 3476

Depôt in Wiesbaden bei

C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoffeln** centnerweise.
 Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstraße 71.

Glatte **Mäuschen**, **Magnum bonum**, gelbe, englische und
Schnecken, frosthaltig, nicht faul, Friedrichstraße 10, Thoreing. 1595

Ia Probsteier Saathafer

empfehlen

S. J. Meyer, Wiesbaden, Kirchgasse 20.

**Ca. 1000 Fl.
Cognac,**

deutsches Fabrikat, in ver-
 schiedener Preislage werden
 billig abgegeben, à Flasche
 Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich
 diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146

Brandenburger Daber-Kartoffeln,

vorzögl. im Geschmack, keine Preiserhöhung, empfehlen: **Franz Blank**,
 Bahnhofstr., **Ed. Böhm**, Adolphstr., **J. C. Bürgener Nachf.**,
 Gellmundstr., **J. C. Meiser**, Kirchgasse, **G. Mades**, Rhetustrasse
Hch. Neef, Rhein- u. Karlsruh-Gde. Bei grös. Parth. bef. bill. 8301
A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfeld. Gebrüder 83

Sauertraut

Pfd. 6 Pf., Zwieb. 8 Pf., Sauringe 5 Pf.,
 sämtl. Colonialw. b. Schwalbacherstr. 71.

Fremden-Verzeichniss vom 26. März 1895.

Adler.		Zum Erbprinzen.		Hotel Karpfen.		Zur guten Quelle.		Tannus-Hotel.	
Brügelmann, Bonn	Bonn	Müller, Kfm. Breitenworbis	Albrecht, Frankfurt	Dreissig, Frankenberg	Klein, Fbkb. Stettin				
Brügelmann-Horson, Bonn	Bonn	Kaiser, m. Fr. Nierstein	Schenke, Kfm. Berlin	Müller, Kfm. München	Heimberg, Kfm. Elberfeld				
Kremer, München	München	Rodolpho, Kfm. Bromberg	Meyer, Kfm. Cassel		Seelig, Dr. med. Königsberg				
Peters, Fbkb. Erkelenz	Erkelenz	Wolbert, Maltenberg	Stahl, Kfm. Berlin		v. Mielzeck, Hildburghausen				
Kreuser, Fbkb. Boffingen	Boffingen	Bosch, Frl. Alberweiler	Schlenke, Crefeld		Henrich, Kfm. Aachen				
Irl, Fbkb. Lohr	Lohr	Rabe, m. Fr. Frankfurt			von Feldmann, Hannover				
Elsbach, Herford	Herford	Rademann, Schwalbach			Klemm, Kfm. Würzburg				
Nachtigall, Schwelm	Schwelm	Sauerleiter, Rent. Eisenbach			Landsteg, m. Fr. Berlin				
Theide, Berlin	Berlin				Seligsohn, Fr., m. T. Berlin				
Lee, Stuttgart	Stuttgart				v. Hauteville, m. Fr. Wetzlar				
Schneider, Fbkb. Siegen	Siegen				Stölge, Fbkb. Hamburg				
Gewiese, Waldenburg	Waldenburg				Wenke, Rent. Karlsruhe				
Hellich, m. Fr. Waldenburg	Waldenburg				Jennsch, m. Fr. Würzburg				
Pollack, Berlin	Berlin				Haug, Kfm. Köln				
Scheffer, Stolberg	Stolberg								
Garve, Neusalz	Neusalz								
Ratjen, Nimbura	Nimbura								
Hotel Block.		Grüner Wald.		Nassauer Hof.		Ritter's Hotel garni		Hotel Victoria.	
v. Hausmann, Fr. Stuttgart	Stuttgart	Rom, Kfm. Berlin	Pescatore, Carlsruhe	Pescatore, Carlsruhe	Kramptz, m. Fr. Göttingen				
Zaller, Fr. Berlin	Berlin	Reuter, Kfm. Berlin	Reverschon, m. Fr. Trier	Reverschon, m. Fr. Trier	Gerlach, m. Fr. Haag				
Hahn, Fr. Berlin	Berlin	Theigfischer, Kfm. Berlin	Reverschon, Trier	Reverschon, Trier					
Schwarzer Hock.		Lasch, Kfm. Danzig	Bowman, Cleveland	Bowman, Cleveland					
Bennecke, Fr. Breslau	Breslau	Wintzer, Kfm. Bielefeld							
Aufschneider, Godramstein	Godramstein	Gans, Kfm. Köln							
Haber, Hamburg	Hamburg	Orlamünder, Kfm. Klosthal							
Schuster, m. Fr. Hamburg	Hamburg								
Bäcker, Frl. Strassburg	Strassburg								
Clerc, Frl. Strassburg	Strassburg								
Cölnischer Hof.		Hotel Hoppel.		Nonnenhof.		Römerbad.		Hotel Vogel.	
v. Malotki, Oranienstein	Oranienstein	Clasen, Kfm. Köln	Clasen, Kfm. Köln	Herwig, Offiz. Dillenburg	Edenfeld, m. Fr. Frankfurt	Kapst, m. Fr. Beuthen		v. Saldern, Homburg	
Hotel Dahlheim.		Frerichs, m. Fr. Dresden	Frerichs, m. Fr. Dresden	Vogelsang, Recklinghausen	Geller, Kfm. Hannover	Geipel, Kfm. Weimar		Brandt, Rent. Aachen	
Hegemann, Frl. Heidelberg	Heidelberg	Ackermann, Würzburg	Ackermann, Würzburg	Leicher, m. Sohn. Dierdorf	Aschrott, Dr. Berlin				
Heskel, Fbkb. Berlin	Berlin	Simon, Kfm. Frankfurt	Simon, Kfm. Frankfurt	Vogler, Dr. Köln					
Engel.		Vier Jahreszeiten.		Lowenthal, Kfm. Köln					
v. Schmeling, Berlin	Berlin	Edelstein, Herford	Edelstein, Herford	Lahaye, Kfm. Barmen					
Kathol, Fr., m. T. Gera	Gera			Lück, Kfm. Barmen					
Kretschmann, Fr. Gera	Gera			Benrath, m. Fr. Barmen					
Eisenbahn-Hotel.		Hotel Kaiserhof.		Frank, Kfm. Trier					
Johannes, Dr. phil. Rheyt	Rheyt	Lawry, m. Fam. London	Lawry, m. Fam. London	Kastan, Kfm. Berlin					
Bräuhau, Kfm. Darmstadt	Darmstadt	Moser, Frankfurt	Moser, Frankfurt	Hasse, Kfm. Bremen					
Kobbe, Kfm. Limburg	Limburg	Gross, Fr. Wien	Gross, Fr. Wien						
		Se. Durchl. Prinz Victor,	Se. Durchl. Prinz Victor,						
		Prinz Franz Joseph u.	Prinz Franz Joseph u.						
		Prinz Karl v. Isenburg,	Prinz Karl v. Isenburg,						
		m. Bed. Birstein	m. Bed. Birstein						
		Arnold, Fbkb. St. Johann	Arnold, Fbkb. St. Johann						
		Büringer, Fbkb. Mannheim	Büringer, Fbkb. Mannheim						
		Obernier, Saarbrücken	Obernier, Saarbrücken						
		Schmidt, Carlsruhe	Schmidt, Carlsruhe						

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft 1. Etage im Christmannschen Neubau, 1. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(33. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Der Thierarzt fuhr fort:

„Sie bedarf nichts und ich schwöre Ihnen, sie weiß nicht von dem Allen, nichts von dem verhängnisvollen Band, das sie mit Ihnen verknüpft, nichts davon, was ich Ihnen heute gesagt. — Ich habe meine Schuldigkeit gethan, ich bin gekommen und habe Ihnen gesagt, daß jenes Kind mit schwerer Noth ringt und einer helfenden Hand bedarf, das Uebrige ist Ihre Sache.“

Er nahm seinen Hut und wollte gehen.

„Bergen,“ sagte der Graf, „bleiben Sie — hören Sie!“

„Nein, Herr Graf, ich bleibe nicht, ich höre nicht. Zu sagen habe ich nichts mehr, rathen darf ich nicht und will ich nicht und bitten kann ich nicht. — Der Graf von Bergholz muß wissen, was er seinen Ahnen und seinem Stolz und was er der Erinnerung an seine Liebe und der Hoffnung auf seinen Sohn schuldig ist.“

Mit kurzem Gruß hatte der Thierarzt das Zimmer verlassen.

Der Graf stand allein.

„Der Erinnerung an meine Liebe, der Hoffnung auf meinen Sohn!“ sagte er finster, „und was bin ich mir schuldig und Denen, deren Bild jene Erinnerung wieder vor mir aufsteigen läßt? Was sie gelitten und was ich durchgekämpft, soll es verloren sein, wenn ich jetzt in welcher Nüchternheit meine eigene Vergangenheit mit der Schuld eines Verbrechens belastet.“

Er trat an seinen Schreibtisch und in Gedanken versunken nahm er wie mechanisch den ersten der dort liegenden mit der Morgenpost eingegangenen Briefe. Es war ein Schreiben des Domherrn von Ledeburg, welcher mittheilte, daß Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge in acht Tagen dem Fürstbischöflichen Besuche angekündigt habe. Der hochwürdigste Herr wolle den Herzog mit aller ihm gebührenden Ehre empfangen und wenn er auch nicht mehr als Fürst und Lehnsherr seinen Hof halte, so hoffe er doch, daß der Graf und die Gräfin ihm die Freude machen würden, bei ihm zu erscheinen, um an der Spitze des Adels des Hochstifts Hildesheim mit ihm den Vertreter des Königs von England und Hannover zu begrüßen.

„Ich kann die Bitte nicht abschlagen,“ sagte der Graf, nachdem er das Schreiben gelesen, „es wäre unartig gegen den

würdigen fürstlichen Prälaten und auch eine Unart gegen den Herzog, wenn auch in dieser Zeit mein Herz sich nach Einsamkeit sehnt. — An der Spitze des Adels des Hochstifts Hildesheim — ja, ja, da ist mein Platz, der Platz, den mir mein Name und die Geschichte meines Hauses giebt und den gar Mancher mir beneidet, aber Niemand zu bestreiten wagt. Und wie würden sie lächeln und höhnen und flüstern und immer lauter spotten, wenn ich selbst diesen Platz aufgäbe und meinen Sohn herabsteigen ließe in die Reihe der Uebrigen, die einst Landleute und Dienstmänner meines Hauses waren, wenn sie erführen, daß — nein, nein, jenes Wort, das einst der stolze Ordensgeneral sprach — sint ut sunt aut non sint — soll auch für mich gelten und müßte das Wappenstein, das heute hoch von der Linde meines Schlosses weht, meinen Sarg bedecken und mit mir herabsinken in die Gruft meiner Ahnen.“

Er befahl seinen Wagen, um nach Landerfen zu fahren.

XIV.

Hilmar war aus seinem Schlummer erwacht, als die Gräfin ihm, da die Zeit gekommen, den kühlenden Umschlag auf der Stirn erneute.

Er schlug die Augen auf und blickte fragend und zweifelnd in das glücklich lächelnde Gesicht seiner Mutter, die sich über ihn beugte und das Glas bereit hielt, um die Arznei einzustößen.

„Du hier, Mama?“ sagte er mit einem Ton, als ob er an der Wirklichkeit zweifle und ein Traumbild zu sehen glaube.

„Ja, mein Sohn,“ rief die Gräfin mit thränenden Augen, — „ich bin bei Dir, ich war immer bei Dir, aber Du hast mich nicht erkannt, doch nun ist die schwere bange Zeit vorüber — fasse Muth und Hoffnung, Du wirst genesen, bald genesen.“

Hilmar leerte das Glas, das er an seine Lippen hielt und athmete, durch den Trank erquickt, tief auf.

„Ich danke,“ sagte er, „wie gut Du bist, Mama!“

„Gut?“ fragte die Gräfin. „Ja,“ rief sie, ihre Lippen auf Hilmars Stirn senkend, „ja, ich will gut sein für Dich, mein Sohn, bist Du doch meinem Herzen neu geschenkt nach so schwerer banger Zeit — wenn ich es nicht immer war, so vergelt' mir!“

„Verzeihen, Mama, wach ein Wort.“

„Du warst viel von Hause fort,“ sagte die Gräfin, ihr hervorbrechendes Gefühl zurückdrängend. „Du warst lange verabschiedet, wir waren uns fremd geworden, aber jetzt, jetzt sollst Du eine Mutter an mir haben.“

Hilmar sah sie wie verwundert an, das warme Licht in ihren Blicken schien ihm wohl zu thun, aber es fand nicht den vollen Widerschein in seinen Augen.

Dann blickte er wie unruhig suchend umher.

„Deine treue Pflegerin ist nicht da,“ sagte die Gräfin, „das gute Kind, dem wir nicht genug danken können — sie hat sich zu sehr angestrengt, sie bedarf der Ruhe, ich selbst habe sie fortgeschickt, um sich zu erholen, Du hast jetzt so viel Pflege nicht mehr nöthig.“

Hilmars Züge verdüsterten sich, noch eine Frage schien auf seinen Lippen zu schweben, aber er sprach sie nicht aus.

„Bin ich denn so lange krank gewesen?“ fragte er nach einiger Zeit.

„Lange, mein Sohn — grüble nicht darüber nach, denke an die Zukunft, an das glückliche, frische Leben, das nun wieder vor Dir liegt.“

Aber Hilmar blieb ernst, er schien mit Mühe nachzudenken, als ob er verworrene Bilder seiner Erinnerung ordnen wollte. Endlich schien es klar in ihm zu werden, sein Gesicht nahm einen Ausdruck tiefer Traurigkeit an und mit schmerzlichem Vorwurf sah er seine Mutter an; aber seine Kräfte reichten nicht mehr aus, er schloß wieder die Augen und versank allmählich von Neuem in Schlummer.

Der Doktor kam und stellte fest, daß die Krisis des Wundfiebers überwunden sei, er verordnete eine neue kräftig eingreifende Medicin, da es jetzt nur noch nöthig sei, die Kräfte zu erregen und den Heilungsprozeß der Natur zu unterstützen.

Die Genesung schritt so schnell vorwärts, daß, als der Graf Bergholz am dritten Tage kam, Hilmars Augen bereits wieder einen klaren, festen Blick gewonnen hatten und seine Wangen sich mit frischer Röthe färbten.

Die Gräfin umarmte ihren Gemahl mit herzlichster Innigkeit, der Ausdruck ihres Gesichts, ihr ganzes Wesen war verändert, aus der kalten, vornehmen Dame, welche selbst im engsten Familienkreise Blick und Miene nach den Regeln eines gewissen Ceremoniells ordnete, war die Mutter und Gattin geworden.

„Gott hat uns Gnade gegeben,“ sagte der Graf bewegt, „darum ist es an uns, fest zu sein und umso eifriger die Pflichten zu erfüllen, welche Gottes Ordnung uns auferlegt.“

„Das will ich,“ erwiderte die Gräfin demüthig und doch mit glücklicher Freude, „ich habe viel versäumt, unser Leben ist kalt gewesen, aber nun soll es anders werden, das Licht, das aus der Nacht der kummervollen Sorge aufging, soll unser Haus und unsere Herzen erhellen und erwärmen.“

Dann theilte der Graf die Einladung des Fürstbischöfs von Hildesheim und seinen Wunsch mit, daß sie ihn bei diesem Besuch begleite und bald nach Hause zurückkehre.

Die Gräfin zögerte, sie konnte sich nicht in den Gedanken finden, jetzt ihren Sohn zu verlassen.

Der Graf aber blieb bei seiner Bitte.

„Wir haben jetzt, da die Lebensgefahr vorüber ist, keinen Grund mehr, die Einladung abzulehnen und ich wünsche, daß Du an meiner Seite auf dem Plage erscheinst, der uns unter dem Abel des Landes gebührt.“

„Ich werde gehorchen,“ sagte die Gräfin, indem sie mit einer demüthigen Hingebung zu ihrem Gemahl aufblickte, welche in ihrem sonst so kalten stolzen Gesicht den reizvollen Schimmer der Jugend wieder aufleuchten ließ.

Der Graf küßte ihr mit warmer Zärtlichkeit die Hand und bat sie, ihre Vorbereitungen zur Abreise bald zu treffen, da sie einige Tage früher nach Hildesheim gehen wollten, und auch diesem Wunsch gehorchte die Gräfin zwar mit einem leichten Seufzer, aber ohne Einwendung.

Dann stieg der Graf zu seinem Sohn hinauf, während die Gräfin ihre Kammerjungfer rief, um ihr die nöthigen Befehle zu geben.

Hilmar ruhte halb sitzend auf seinem Lager.

Der Graf reichte ihm stumm die Hand und blickte in tiefer

troher Bewegung in das so schnell veränderte Gesicht seines Sohnes, das wieder Farbe und erwachende Kraft des Lebens zeigte.

„Es geht mir besser, mein Vater,“ sagte Hilmar, „und der Doktor meint, daß die Gefahr vorüber sei, die Wunde gut verheilt und die Kräfte schnell wiederkehren würden.“

„Und der Fuß?“ fragte der Graf.

„Die Heilung ist vollkommen gelungen, mein Vater, in den nächsten Tagen werde ich am Stock gehen können.“

„Dank dem alten Bergen,“ sagte der Graf mit einem Lächeln, das matt und gezwungen über seine Lippen glitt. „Wir haben also,“ fuhr er dann fort, „Gott für die große Gnade zu danken, daß er Dein Leben behütet und Dir die Kraft wiedergegeben hat, die Kämpfe, welche die Welt einem Leben auferlegt, zu bestehen und die Pflichten ganz zu erfüllen, die das irdische Dasein und unsere Stellung in demselben von uns fordert.“

Sein Gesicht war ernst und streng, in seinen Blicken schimmerte es wie zärtliches Mitleid, aber seine Züge waren fest wie von Erz.

Hilmar seufzte traurig, wie fragend sah er seinen Vater an, als ob er erwartete, daß dieser noch mehr sagen, noch ein Wort sprechen würde, das sein Herz erheiterte; aber er vernahm ein solches Wort nicht — der Graf sprach von dem Besuch des Bisköfö in Hildesheim, von seiner Fahrt dorthin, von Diesem und Jenem, was in Bergholzhausen geschehen, er hoffte, daß auch Hilmar bald zurückkehren werde, und das Alles glich mehr einer gleichgiltigen gezwungenen Konversation, als dem Gespräch eines Vaters mit seinem aus schwerer Lebensgefahr geretteten Sohn.

Hilmar hörte schweigend in ruhiger Ergebung zu, er hatte ja nichts zu sagen; was sein Vater sprach, hörte er kaum, aber er verstand, was er nicht sagte, und wenn auch bitterer Schmerz sein Herz durchzuckte, so schöpfte er doch aus der wiedererwachenden Lebenskraft den Muth und den Willen, festen Blicks der Zukunft entgegenzusehen und die Pflicht seines Lebens zu erfüllen, die er zwar anders auffaßte als sein Vater, die ihm aber das Höchste und Heiligste war.

„Auf Wiedersehen also in Bergholzhausen!“ sagte der Graf endlich mit schwerem Seufzer.

Hilmar drückte die Hand des Grafen an seine Lippen, seine Augen wurden feucht.

„Lebe wohl, mein Vater!“ sagte er mit schmerzlicher Innigkeit. Jetzt schien es, als ob der Graf noch etwas sagen wollte, seine Lippen zuckten, aber er drängte das aus seiner Brust hervorstrebende Wort wieder zurück.

Er drückte nur fest und warm seines Sohnes Hand.

„Auf Wiedersehen in Bergholzhausen!“ wiederholte er noch einmal und ging hinaus.

Er fand die Gräfin im Reiseanzug.

„Du hast gewünscht,“ sagte sie, „daß ich bald zurückkehre, es ist besser, ich gehe mit Dir, ich habe doch noch Dies und Das für den Besuch in Hildesheim vorzulegen, Hilmar bedarf meiner ja doch nun nicht mehr.“

Der Graf war gerührt über den Gehorsam seiner Frau und küßte ihr innig die Hand.

Sie bat noch um einen kurzen Verzug, um Hilmar Abschied zu sagen, und der Graf trat zu dem Dechanten ein.

Der geistliche Herr lehnte den warmen Dank kurz und saß ungeduldig ab.

„Und Ihre Richte,“ fragte der Graf zögernd, „was kann ich für sie thun?“

„Nichts, Herr Graf, sie bedarf nichts, sie hat, seit Sie Sohn zum klaren Bewußtsein zurückgekehrt ist, das Krankenzimmer nicht wieder betreten und wird ihn nicht wiedersehen, dafür bürgere ich — die Scheidewand zwischen Beiden ist unwiderruflich ausgerichtet.“

„Und Sie, hochwürdiger Herr,“ fragte der Graf, „Sie verurtheilen mich?“

„Ich verurtheile Niemand, Herr Graf, der nicht gegen Gottes Gesetz handelt und mit seinem Gewissen im Reinen ist.“

„Das bin ich,“ sagte der Graf ernst und stolz, „aber dennoch bedauere ich die, welche unter dem für mich unerbittlichen und unabänderlichen Gesetz leiden müssen.“

Der Dechant antwortete nichts; er schien jede weitere Erörterung ablehnen zu wollen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. März.

43. Jahrgang. 1895.

V. Vortrag zum Besten des Mädchenheims

Mittwoch, den 27. März, Abends 7 Uhr,
im Saale des Evangel. Vereinshauses,
Platterstrasse 2.

Redner: Herr Pfarrer Lieber-Wiesbaden.

Thema: Christenthum u. Familie.

Tageskarten à 1 Mk., Schülerkarten à 50 Pf.
Abends an der Kasse. F 287

Bur Feier des 80. Geburtstages

des

Altreichskanzlers Fürsten Bismarck

wird ein

Fest-Commers

am 1. April d. J., Abends 8 Uhr, im großen
Saale des Kurhauses dahier stattfinden.

Für zahlreiche Theilnahme an dieser Feier laden wir
 ergebenst ein.

Wiesbaden, den 20. März 1895.

Namens des Magistrats: Namens der Stadtverordneten-
Versammlung:
v. Ibell. **Dr. R. Fresenius,**
Oberbürgermeister. Stadtverordneten-Vorsteher.

Eintrittskarten à 1 Mk. sind an der Kurhauskassa, sowie
beim Botenmeister des Rathhauses bis spätestens Montag,
den 1. April, Mittags 12 Uhr, zu haben.

Besondere Plätze werden Seitens des Festausschusses
nicht angewiesen. Das Belegen von Plätzen ist von Montag
Nachmittag 2 Uhr ab gestattet. F 312

Rudolf Mosse, Hamburg.
Offerten sub H. N. 94722
H. N. 782/3 F 99
Bitte an die Herren
42, 43, 45, 50, 52, 58, 60, 60, 70 und höher per
gegen Nachnahme beziehungsweise
40, 42, 43, 45, 50, 52, 58, 60, 60, 70 und höher per
40, 42, 43, 45, 50, 52, 58, 60, 60, 70 und höher per
40, 42, 43, 45, 50, 52, 58, 60, 60, 70 und höher per

Wiesbadener Kur- und Bade-Verordnungen

Erste öffentliche Kur- und Bade-Verordnung

„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.

am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.

Mittags 12 bis 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.

Restaurations, zu jeder Tageszeit, zu mäßigen Preisen.

Prima helles Mainzer Aktien Lager Bier, garantiert reiner

Naturweine in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875

Große Zäle, Billard, Zeitungen, illustrierte Blätter etc.

Carl Soult, Restaurateur.

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an L. Debus.

Konstr. 7. Dasselbst vorräth.: Reck, Reckstangen, Barren, Schaufeln,

Wägel, Baum-, Rosen- und Gordinpfähle, Pfosten, Riegel,

Latten, Theer, Dachpappe, Carbolineum, Anzündeholz. 3701

Kuranstalt Schloss Hornegg

bei Gundelsheim a. N. (Württ.), Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Sehr schöne Lage, reizvolle Umgebung. Praktische, elegante, moderne Einrichtung.
Gründliche u. erfolgreiche Behandlung der meisten chronisch. Krankheiten u. Krankheitsveranlagungen. Streng individualisierende Wasser- u. Bäderbehandlung. Diätetische Massage. Chirurgische Nachbehandlung. Orthopädie. Heilgymnastik. Elektrizität. Behandlung von Frauenkrankheiten etc.
Das ganze Jahr geöffnet.

Luft-Kurort.
Tägl. Pensionspreis einschl. ärztl. Behandlung und Bäder v. 5 Mk. an.

Ärztlicher Leiter: Stabsarzt a. D. Dr. Kleinmann.
Prospecte gratis u. franco durch den Besitzer **Fr. Trump.**

Alle Sorten u. Neuheiten v.

Spitzen u.

Einsätze

finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen
in einer grossartigen Auswahl bei 3677

Ch. Hemmer,

21. Webergasse 21.



Kochherde,

dauerhaft solid gearbeitet, in allen Größen
stets auf Lager. Preise billigst. 3699

Heinr. Saueressig,

Schlosserei und Gerb-Fabrik,
Platterstrasse 10.

Fussbodenlack,

schnell trocknend und
dauerhaft, per Kilo
1.50 — 2.25 Mk.

Oelfarben.

Leinöl.
Pinsel.

Parquetbodenwachs

in bekannt vorzüglicher
Qualität. 3560

La Stahlspläne,

scharf und nicht
brechend.
Terpentin.

Wirksame

Mittel gegen

Motten.

Grosse Burgstrasse 12.

Telephon No. 322.

Freund der Hausfrau

ist **Karol Weil's Seifenextract** in hunderttausenden von Familien geworden, weil kein besseres und unschädlicheres Mittel existirt. Nicht zu verwechseln mit geringwerthigen Seifenpulvern, welche die Wäsche ruiniren. Schutzmarke Waschlapp. F 50
General-Vertreter:
G. Habermeyer, Wiesbaden.

Ein Tischherd (mittelgroß), wie neu, ein schöner Krankenwagen, wenig gebraucht, Oelgemälde (Düsseldorfer Meister) billig zu verkaufen Neubauerstraße 4.

Sargmagazin

von **Karl Rau, Schreiner,**

Mauritiusstraße u. Hochstraße-Ecke (nahe der Kirchgasse).

Billigste Bezugsquelle am Plak.

Nur Magazin.

Rein Laden.

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag Abend um 7 Uhr vor oder in der Ringkirche ein **goldenes Armband**, glatter Reif, innen gravirt 21. April 1887. Abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2. Schildpattorgnette am Montag vom Theater (Dampfstraßenbahn) bis Adolphsallee 53, 2. verloren.

Verloren am Freitag, den 22. c., im Casinoaal oder von dort nach der Mainzerstraße 15 ein **goldenes Armband**. Der Finder wird freunbl. geb., daselbe dort. abgg. 3724

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine Frau und unsere Mutter,

Martha, geb. Müller,

nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stillen Beileid bittet

Serg, Postschaffner, und Kinder.

NB. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr, vom Sterbehause, Jahnstraße 44, aus statt.

Danksagung.

Innigsten Dank für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme, die uns beim Ableben unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Karoline Schumacher,

entgegengebracht wurden.

Wiesbaden, den 26. März 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Telephon 234.

Sonntag Nacht starb nach langen mit Geduld getragenen Leiden unsere theure unvergessliche Mutter und Großmutter,

Frau Katharine Willert, Wwe.

Diesen schmerzlichen Verlust zeigen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten an und bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Willert.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Mittags um 4 Uhr, vom Trauerhause, Siegelgasse 8, aus statt.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., St. Louis, 26. März 1895.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter und Schwester, Frau **Maria Hölzer, geb. Simon**, am Montag früh 10^{1/2} Uhr nach schwerem Krankenlager durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Der trauernde Gatte und Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die uns bei dem Tode unseres guten Vaters und Schwiegervaters, des

Herrn Carl Ipsen,

gewordene Theilnahme sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Arcker nebst Frau,
geb. Ipsen.

Wiesbaden, den 25. März 1895.

Danksagung.

Allen denen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben, nun in Gott ruhenden, erst 24 Jahre alten Sohnes, Bruders und Enkels,

Friedrich Wilhelm,

so innige Theilnahme bewiesen, dem Turn-Verein, dem Gesangs-Verein Sängerkreis, Herrn **Warrer Auler** für seine trostreichen Grabrede, Herrn **Lehrer Schuler**, seinen Kameraden, sowie für die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Dohheim, den 25. März 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen,

Philipp Heim,

insbesondere noch dem Kath. Gesellen-Verein für die Begleitung und den erhebenden Grabgesang. 3702

Im Namen der Hinterbliebenen:

P. Heim.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters,

Fr. W. Holl,

sowie für die vielen Blumen Spenden, dem Herrn Pfarrer **Hienendorff** für die trostreiche Grabrede, dem Gesangsverein „**Cäcilie**“ für den ergreifenden Grabgesang, sowie dem Kriegerverein „**Germania-Allemaunin**“ unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. März 1895.

Pachtgesuche

Garten, $\frac{1}{2}$ bis 1 Morgen gutes umzäuntes Land, wird sofort zu pachten gesucht. Offerten unter **W. N. 352** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine auswärtige Großbrauerei sucht hier und außerhalb

gute Bierlokale

zu pachten. Gesl. Offerten unter **F. V. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Noten. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule.** Taunusstr. 18. 396

Schwedischer Unterricht wird gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 3871

Student ertheilt billig Mathematik-Stunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3784

Lessons by an English lady. Russischer Hof.

Cereles de Convers. française. 5 M. Oranienstr. 14, 2me

Leçons de conversation française par un Français.

Adresse **H. C. B. Exp.** de cette feuille. 1058

Gründl. frz. Unterricht. Grammatik, Conversation, Litteratur (Cercle de conversation) monatl. 5 Mk. (Institutrice diplômée). Näh. Buch-Handlung **Vogt.** Taunusstr. 20.

Russischer Unterricht wird ertheilt Friedrichstr. 45, 1 l.

Am 28. März beginnt ein Kursus in

einfacher Buchführung

für Damen. Honorar incl. Geschäftsbücher 12 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3569

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Friedrichstr. 45, 1 l.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weißstr. 1 a, 3. 2299

Gründl. Clavier-Unterr. wird erth. (Std. 1 Mk.) Friedrichstr. 45, 1 l.

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mäß. Br. erth. Gute Z. Off. u. **W. O. 357** an den Tagbl.-Verl. 2298

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Ramezieren gründl. erlernen Schwalbacherstr. 28, 2 Tr. 1. 3292

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des **Ankaufs** von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art. 22

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** **Estates & House-Agency** Taunusstr. 18. **Strengste Discretion.**

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. **Telephon No. 215.**

Immobilien zu verkaufen.**Villa Theodorenstraße 2**

(Blumenstraße) zu verkaufen, 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör; auch neue Canalisation und Garten. Auskunft dabeist. Ansicht Wochentage Nachmittags 3-5 Uhr.

Eine kl. Villa zum Alleinbewohnen in guter feiner Landhauslage Wiesb. (Nähe d. Waldes) mit 8-9 Wohnräumen u. entsprechend. Anz. Nebenr. Familienverh. halber ausf. preisw. (54,000 Mk.) zu verk. Gesl. Off. unt. **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verl. 3880

Villa mit **Freunden-Pension**, altrenommierte, am Kurhaus, mit Inventar zu verkaufen. Gesl. Offerten unter **O. S. 926** an den Tagbl.-Verlag. 2936

Adelheidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. 17

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Gedr. Esch, Balmühle.** 167

Ein hochherrschaffl. Landhausbesitzth. in feinsten gesunden Lage Wiesbadens (nicht weit von Hochbrunnen, Kurhaus u.) 10 eleg. Wohnr. u. entsprechend. Nebenr., großem wunderf. schön angelegt. Garten (ca. 1 Morgen oder = 2500 Quadratm.) w. Sterbefall ausf. preisw. zu verk. Gesl. Off. unt. **V. P. 328** an den Tagbl.-Verl. 3377

Elagenhaus, südl. Stadth., vorzüglich rentirend, Todesfall wegen zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 3302

Villa untere Bierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch **W. May, Zahnstraße 17.** 2876

Villen besitzung, eine der großartigsten hier, großer Garten u. zu verk. d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 3303

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionen u. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287 mit Stallung zu verkaufen. Näh. **Alexandrastr. 3.** 640

Ein großes Grundstück an der Wilhelmstraße soll Familienverhältnisse halber sofort bedeutend unter der Lage u. dem Selbstkostenpreis verkauft werden. Selbstreflectant. werden gebeten, ihre Adressen unter **S. 13** postlagernd anzugeben. 3792

Brillante Capitalanlage!

Behufs bedeutender notwendiger Vergrößerungen eines concurrenzlosen großen hochrentablen Werkes in Rheinhessen, dessen ganze Production für das laufende Jahr schon verkauft ist, wird ein Commanditcapital bis zur Höhe von Mk. 800,000.— gesucht. Off. unter N. 3659 an **Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.** erb. (Erl. 1774) F 20

Mehrere Dachschiefer-, Blei- u.

Silbergruben sof. u. günst. Beding. zu verk. ev. zum Betrieb dieser Theilhaber gef. Off. an den Beauftr. Rechtsconsul. **W. Weyershäuser** in Wiesbaden erb.

Viebrich.

Schöne Baupläze, direct am Rhein gelegen, zu verkaufen. Näh. **Schiersteiner Chaussee 5.** 2134

Für Gärtner.

Sieben Morg. Garten mit viel Zwergobst, fließ. Wasser, gr. Bohn- und gr. Treibhaus, mit H. Anz. billig zu verk. Off. unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Wirtschaft** mit gedeckter Kegelbahn, großem Garten u. Stallung, in der Nähe Wiesbadens, für 35,000 Mk. mit mäßiger Anzahlung und ein rentables Haus mit gutgehender Wirtschaft in Wiesbaden (6000 Mk. Anzahlung) zu verkaufen. Näh. bei

Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Geldverkehr

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantem Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von **Hermann Friedrich,**

Bärenstrasse 3. 1.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolff, Weißstraße 5, 2.** 10389

Bis 70 Procent der Tage beleiht gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Waleh, Franzplatz 4.** 2322

Capitalien zu verleihen.

40—50,000 Mk. find zum 1. Juli d. J. auf 1. Hypothek auszuleihen. Anfragen unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25—35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **D. U. 400** an den Tagbl.-Verl. 3634

150,000 Mk. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80—85,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypoth., beides auch geth., auszul. v. **M. Linz, Mauergasse 12.** 3077

40—50, 60—70 u. 80, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12—15, 20—25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch **M. Linz, Mauergasse 12.** 3076

Circa **60,000 Mk.** zu **3 3/4 %** auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 3093

40—70,000 Mk. zur 1. St. à 3 1/2 % u. halbjährl. Zinsz., 28,000 Mk. zur 2. St. à 4 1/2 %, 25—30,000 Mk. zur 2. St. à 4 1/2 % u. halbjährl. Zinsz. 10,000 u. 6000 Mk. zu verleihen durch

Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1. St. 3681

2500 Mk. find auf 1. April auszuleihen. Näh. Tagbl.-Verlag. 3681

50,000 Mark find unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglichst auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. nach 1/2 Beleiht. à 4 1/2 % zum 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter **T. H. 20** postlagernd erbeten.

Auf Geschäftsbaus in allerbesten Geschäftslage 85—95,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht zu 3 1/2 %. Offerten unter **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag. 3675

2—3000 Mk. gegen vollst. Sicherh. u. Cession à 5 % gesucht. Offerten unter **Z. 202** postlagernd erbeten.

40,000 Mark pr. 2. Hypothek werden direct vom Selbstdarleher zu 4 1/2 % auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **M. S. 914** an den Tagbl.-Verlag. 2919

55—60,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (hochfeines Object, sehr vermögend. Besitzer) zu 3 1/2 % gef. Doppelte Sicherheit, Zinszahlg. prompt auf den Tag. Gef. Off. unt. **C. U. 399** an den Tagbl.-Verl. 3625

40—50,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein gut rent. Geschäftshaus zu 4 % Zinsen von einem soliden vermögenden Geschäftsmanne gesucht. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

In der Kapellenstraße

wird eine mäßig große Villa zum Alleinbewohnen zur Miete, event. zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten mit Preisangabe u. **N. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Juli

eine helle, nicht sehr hohe Wohnung von 4 Zimmern, ist gleich ob in einem Hinter- oder Vorderhause, in Mitte der Stadt, am liebsten in der Nähe der Markstraße. Gefäll. Offerten mit Preisangabe unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von einem tüchtigen Geschäftsmann eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Keller, Werkstatt und Hofraum in der Nähe der Rhein- oder Adelsstraße. Offerten erbeten an

J. Chr. Gilleklich, Immobilien-Agentur.

Zwei Damen

suchen auf sogleich in stillem Hause 2 bis 3 geräum. unmöbl. Zimmer, 1. oder 2. Etage. Offerten unter **G. U. 403** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildete alt. Dame sucht bei ruh. anständ. Familie zwei unmöbl. freundl. Zimmer mit halber oder ganzer Pension. Offerten erbeten u. **N. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Frl. sucht ein vollst. ung. Zimmer mit sep. Eingang. Hauseigent. bevorzugt. Offerten unter **N. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Drei möbl. Zimmer

(2 Schlafsalon) in der Rheinstraße od. deren Nähe von zwei Herren zu mieten gesucht. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer

in angenehmer Lage für dauernd zu mieten gesucht. Pension erwünscht. Off. m. Preisang. u. **Z. T. 396** Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann

sucht sofort ein gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, in Nähe der Taunusstraße. Off. sub **N. H.** postlag. Berliner Hof.

Ein Frl., Zimmer bei bes. Familie. Offerten mit Preisangabe unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

auf sogleich oder 1. April ein gedeckter Raum oder Remise zur Unterstellung einiger Clavierstufen.

Hugo Smith, Taunusstraße 55.

Auf sofort zu mieten gesucht ein gedeckter Raum, 40 q-Meter, zur Aufbewahrung einer Anzahl Risten.

mit Forderung unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Ungeheures möbliertes Zimmer in guter Lage zu mieten gesucht.
Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Ein junges Fräulein aus guter Familie sucht gegen Vergütung Aufnahme in gebildeter Familie oder Anschluss in Familien-Pension. Offerten unter H. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gieselerstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
Louisenstraße 2, 1. Stock.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) im Ganzen oder theilweise sogleich zu vermieten; 13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör, auch neue Canalisation und Garten. Auskunft daselbst. Angesehen an Wochen-tagen Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Geschäftslokale etc.

Häfnergasse 13 kleiner Laden mit

Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 765

Niederstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Wendstraße 12 großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu

erfr. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Maybach. 1303

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. 7397

Näh. Saalgasse 4/6. 995

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

eingesäumt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Lagerplätze, vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Kleine Webergasse 16 (Verbindung zwischen untere Weber- u. Spiegel-

gasse) ist ein heller Part.-Raum sofort zu verm. 1673

Wohnungen.

Wethaldstraße 33, Südseite, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und

Zubehör, Balkon u. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 1650

Biedrichstraße 27 eine 1. Etage (Landhaus), 5 Zimmer, große Küche

mit Speisekammer, große Bodenräume u., an ruhige Familie sehr

preiswürdig zu vermieten. 801

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung, Frontspitze, bestehend aus

1 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, per 1. April an ruhige Leute ohne

Kinder zu vermieten. 1681

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Schwabinger mit Balkon, best. aus

4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu

vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Häfnergasse 13, 1 St., 3 Zimmer und Küche sofort

zu vermieten. 1608

Karlstraße 33 ist wegen Sterbefalles eine schöne gef.

Wohn. von 4 Z., 2 W. u. K., abgekal., im 2. St. sofort zu vermieten. 1674

Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schublager. 1375

Karlstraße 23

eine neu herger. Parterre-Wohnung, drei

Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

Niederstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,

Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Oranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu

vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

Oranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zu-

behör per 1. April, event. auch

früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und

1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp.

8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu

vermieten. Näh. Part. I. 8770

Rheinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von

900, 1400 und 1200 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. Etage. 116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche,

Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten

Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 St. 686

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

Schachtstraße 9a zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 761

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und

Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und

Dohheimerstraße 42 bei Hau, Dachbedeckmeister. 762

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Wellrichstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und

Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Kunst. bei Frau Hahn. 1355

Weinstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör

jämlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu

vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei

Aug. Maybach. 1804

Zimmermannstraße 3 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör

per 1. April preiswerth zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 1683

Wohnung im 1. Stock, passend für Bureau oder Geschäft, sofort

abzugeben. Näh. Langgasse 51, Laden. 1682

In meinem Nebenbau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die

Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Mani.,

2 Kellerrabteilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung

zu vermieten. 1682

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12, Bel-Et., möblierte Wohnung, 2 Schlafzimmer,

1 gr. Wohnzimmer nebst Durchgangslatz, auf gleich zu vermieten. 1579

Nicolastraße 22 möbl. Wohnung u. Bad, auch ein. Zimmer.

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa u.

Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Wethaldstraße 26, 1. Et., d. Berieg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Wethaldstraße 18, 2 St., ist ein möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1596

Wethaldstraße 10, Hth. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 736

Wethaldstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Wethaldstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501

Wethaldstraße 37, 2. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1507

Wethaldstraße 3 ein gr. möbl. Zimmer zu vermieten.

Wethaldstraße 6 möbl. Part.-Zimmer mit Pension zu verm.

Wethaldstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. vm.

Wethaldstraße 14, 2 Tr. I., sch. g. möbl. Z. m. 1-2 Betten zu v. 1632

Wethaldstraße 2, 3 St., schön möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm.

Dohheimerstraße 4 zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstr. 31 u. P. I., ein g. möbl. Zimmer zu verm. 903

Friedrichstraße 9, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1606

Friedrichstr. 35, 2. vier gut möbl. Z. zu v. o. je 2 u. 2 bis. z. v. 1508

Gellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer m. od. ohne Penf. 1459

Gellmundstraße 54, 2 Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o.

Pension zu verm. 1572

Tahstraße 21, 3 r., ein od. zwei möbl. Zim. preisw. zu verm. 1684

Kaiser-Friedrich-Platz 23, Stb. 1. möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1574

Kirchgasse 49, Vorderh. 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1679

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 56

Louisenstraße 43, 3. Et. I., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Nicolastraße 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Morbladen. 1677

Moritzstraße 24, 1. St., 1. u. 2. eleg. möbl. Zimmer zu verm. 1511
 Moritzstraße 34, 1. St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1378
 Nerostraße 33, 1. St. 1. gut möbl. Zimmer mit o. ohne Schlafcabinet.
 Dranienstraße 2, 2. St., zwei freundlich möblierte Zimmer
 (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1581
 Dranienstraße 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu verm.
 Dranienstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 1615
 Rheinstraße 31, Gartenh. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1380
 Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1509
 Römerberg 14, Stb. 1. L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Preis
 mit Kasse 15 Mk. monatlich. 1535
 Saalgasse 4/6, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1630
 Schachtstraße 30, 2. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1630
 Schulberg 19, B., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348
 Schulberg 19, 2. Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit
 einem oder zwei Betten (Sonnenl.), sep. Eingang, zu vermieten.
 Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnstraße 12, 2 links, gut möbl.
 Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 1635
 Steingasse 21, 2. St., ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
 Stiftstraße 10, 1. ein möbl. Zimmer in feinem Hause zu verm. 1580
 Walfmühlstraße 30 bei Bäcker ein möbliertes großes Zimmer und
 Küche, Parterre, billig zu vermieten. 1575
 Walramstraße 37, 1. r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu vermieten.
 Webergasse 41, 1. r., ein freundlich möbliertes Zimmer nach der Straße
 billig zu vermieten. 1676
 Weisstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280
 Weisstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension
 zu vermieten. 1563
 Weisstraße 22, 3. Tr., schön möbl. Zimmer für 15 Mk. zu verm. 1123
 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niebstraße 6, 2. r. 599
gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v.
 Schwalbacherstr. 57. 1205
 Möbliertes Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 1626
 Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1.
 Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu ver-
 mieten Webergasse 60, Laden. 1384
Möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verl. 1619
 Goldgasse 23, 2. eine schön möbl. Mansarde zu vermieten.
 Louisenstraße 36 eine fr. möbl. Frontpforte zu vermieten. 1502
 Michelberg 7 möbl. Mansarde zu verm. Näh. im Korbladen. 1678
 Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachkubchen zu vermieten. 1590
 Ellenbogengasse 14, 1. findet ein solider Handwerker sauberes Logis.
 Frankenstraße 2, Metzgerei, erh. Arbeiter billig Kost u. Logis. 1562
 Hellmündstraße 40, 1. erh. anständige Arbeiter Logis. 1427
 Moritzstraße 28, Stb. 1. St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis
 (per 23. 10 Mt.). 1637
 Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis.
 Dranienstraße 40, Stb. 3. St. L., erh. anst. j. Mann g. Kost u. Logis.
 Schachtstraße 3, Part., erhalten zwei Arbeiter Schlafstelle.
 Schachtstraße 4, 4. St., erh. reinkliche Arbeiter Logis. 1611
 Schulgasse 4, Stb. 2. St. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 1627
 Sedanstraße 9, Stb. 2. St. r., erh. kl. Arb. Logis mit od. ohne Kost.
 Reink. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1. r. 1631

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. daf. B. 1389
 Faulbrunnstraße 1, Part. 1., 2. Sch. 1. Part.-Z. m. g. sep. Eing. an
 j. o. w. a. led. Herrn m. sorgf. Bed., j. a. für Bür. zu verm.
 Michelberg 26, 1. St., leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1604
 Michelberg 26, 2. ein schönes leeres Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1685
 Platterstraße 38 ein gr. sch. Zimmer zu vermieten.
 Webergasse 41, 1. r., ein großes freundl. leeres Zimmer n. der Straße
 billig zu vermieten. 1675

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Herrschastliche Stallung für 1-2 Pferde, mit oder ohne Remise, ver
 1. April z. verm. Näh. Central-Dampfmolkerei, Faulbrunnstr. 1665

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienststellen und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Weiß- und Woll-
 waaren, sowie Lehmädchen gegen sof. Vergütung gesucht.
 Reinach & Co. Neugasse.

Eine tüchtige Verkäuferin

wird für eine Schweinefleischerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3782

Junges hübsches Fräulein,

welches im Verkauf gewandt ist, wird für ein hiesiges Geschäft zur Aus-
 hülfe auf ca. 4-6 Wochen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3703

Für ein feines Det.-Geschäft der Confect.-Branche in einer der
 größten Städte Deutschlands. (Näh. Christ) wird ein jüngeres
 Mädchen aus guter Familie als

Verkäuferin

gesucht. Betr. muß von guter Figur sein, gewandte Umgangs-
 formen besitzen u. sollte womögl. schon in Stellung gewesen sein.
 Offerten unt. O. B. 1495 an Haasenstein & Vogler.
 Seilbrunn a. N. F 52

Ein im Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft durchaus er-
 fahrenes Mädchen gesucht. Offerten unter O. K. 212
 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ganz perfekte erste Arbeiterin wird gesucht von
 Frau C. Govers, Friedrichstraße 33, 1.

Tailen-Arbeiterinnen,

perfect im Garniren, sof. f. dauernd ges. Häfnergasse 10, 1 Tr. 3320
 Nur selbstständige geübte Nos- und Tailen-Arbeiterinnen finden
 dauernde Beschäftigung bei

C. Kies-Weberbeck. 3653

Eine perfekte Tailennäherin wird gesucht Webergasse 10. 3653

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kleine Kirch-
 gasse 2, 1. Etage. 3249

Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. Kirchg. 8, 1. St. 3249

Mädchen auf Weißzeug sofort gesucht Häfnergasse 3, 3. St.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen und Lehrmädchen sucht ein feines
 hiesiges Buzgeschäft. Eintritt sofort. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 3725

Modes.

Eine gewandte zweite Arbeiterin wird gesucht Webergasse 10. 3652
 Lehrmädchen gesucht. Ch. Mucker, Modes, Römerberg 11.

Ein Lehrmädchen zur Erlernung der Blumenbinderei
 gesucht Al. Burgstraße 8, Blumenladen. 3462

Ein durchaus perf. Bügelmädchen gesucht Adlerstraße 21, 1. St.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes
 für Vormittags gesucht. 3446

H. Kabinowicz, Langgasse 33/37, im Laden.

Kräftiges Laufmädchen

aus anständiger Familie gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt 4. April
 F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 3666

Ein junges ehrliches Laufmädchen gesucht Kirchgasse 46, 1. 3727

Monatsfrau gesucht für Morgens Webergasse 38, 2. rechts.

Gesucht

sofort eine brave reinliche Monatsfrau oder ein Mädchen für die
 Vormittagsstunden zu einzelner Dame Nerothal 25, Bel-Etage.

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 39 a, Parterre.

Ein nur gut empfohlenes Mädchen wird für den
 ganzen Vormittag in Monatsstelle gesucht. Anfragen
 Kirchgasse 25, 2. St. hoch, nur Vormittags.

Ein braves Monatsmädchen sogl. gesucht Dranienstraße 37, 1. St.

Gesucht eine unabhängige fleißige Monatsfrau Louisenstraße 43, 2. rechts

Eine tüchtige Buzfrau wird für

sogl. gej. Tannusstr. 2a, 2. St.

Brave Aufwartefrau für Morgens gesucht Kellerstraße 5, 1. L.

Ein Monatsmädchen gesucht Dohseimerstraße 31 a, Part.

Ein junges anständiges Mädchen wird tagsüber sofort gesucht

Näh. Feldstraße 8, Part.

Jung. Mädchen f. leichte Arbeit b. 7-4 Uhr ges. Häfnergasse 16, 3. 3612

Gesucht Dame, Engländerin oder Französin, 2 Nachmittagsstunden

mit einem jungen Mädchen spazieren zu gehen. Adressen mit Bedingungen

gejälligst unter W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, gleich ges. Hellmündstr. 38, 2. r. 3627

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht

Varenstraße 1, im Laden.

Gesucht mehrere fein bürgerliche Köchinnen.

Carl's Bureau, Marktstraße 11.

Eine solide bürgerliche Köchin, welche selbstständig kochen kann, wird ges.

Webergasse 10. 3651

Junge Kaffee Köchin und kräftiges Küchenmädchen

gesucht Tannusstraße 15. 3656

Wir suchen

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kinder-

mädchen, Mädchen allein zum sofortigen Eintritt nur bei hoch-

seinen Herrschaften.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,

Webergasse, Eingang Al. Webergasse 8,

M. Peters, Wwe. Fr. Jung.

Eine Köchin mit guten Zeugn. wird für sof. gef. Webergasse 16. 3715
 Eine tücht. Hotel-Rezeptionsköchin für Jahresstelle auf bald, eine bes-
 gleichen zur Ausbülfe für Samstag und Sonntag, eine Haushälterin
 für ausw. kleineres Hotel, ein kath. Kinder mädchen, Hotelzimmer-
 mädchen nach außerhalb, Allein- Haus- und Küchenmädchen sucht
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein fleißiges reines Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
 gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42. 3434

Ein reines, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
 zum 1. April gesucht Friedrichstraße 23, Part. 3513

Gesucht ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 3126

Ein braves zuverlässiges Mädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht.
 Näh. Zimmermannstraße 7, Part. 3670

Mehr. Alleinm. w. b. g. u. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
 Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, Part. 3653

Ein braves reines Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2. St. r. 3660

Gesucht wird zum 1. April ein junges Mädchen vom Lande,
 welches Liebe zu Kindern hat. Näh. Würzburger Hof,
 Mauritiusplatz 4.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Neugasse 12, Sattlerei. 3633

Ein Hausmädchen gesucht, welches perfect bügelt
 u. näht und ein tüchtiges einfaches Mädchen auf
 1. April Mainzerstraße 13. 3363

Ein braves Mädchen auf 1. April gesucht Helenenstraße 20. 3552

Ein einfaches reines Mädchen wird gesucht Kapellenstraße 4 a, P. r. 3622

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Kirch-
 gasse 17, Part. 3619

Ein gefestetes Kindermädchen oder Kinderfrau zu einem neugeb.
 Kinde per sofort gesucht. Näh. Elisabethenstraße 5, Part. 3650

Ein einfaches ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Albrechtstraße 40,
 rechts im Laden.

Ein tüchtiges reines Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5, 1.

Ein braves fleißiges Mädchen zum 1. April gesucht Zahnstraße 36, Part. 3613

Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarb. verst., gef. Tunnelbachstr. 3.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Albrechtstraße 35, Part. 3613

Ein junges christliches Mädchen für Hausarbeit gesucht
 Hochstraße 22, Part.

Allen Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen mit guten Zeugnissen,
 welche sich täglich von Morgens 9-12 u. Nachmittags 3-6 Uhr
 in unserem Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die Gelegenheit
 geboten, schnell u. gute Stellen zu erhalten. Einschreibgebühr
 wird nicht erhoben. Vermittlungsgebühr nur 1 Mk.
 Bartesäle sind Morgens v. 9-12 u. Nachm. v. 3-6 Uhr geöffnet.
 Auskunft wird zu jeder Zeit von der Vorsteherin der Abtheilung
 für Stellenvermittlung gerne erteilt.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,
 Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse 8,
 Meta Peters, Wwe. Fr. Jung.

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit in ein Hotel gesucht.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3631

Ein brav. fleiß. Mädchen gleich gesucht Sedan-
 platz 2.

Gesucht als Stütze zum 1. Mai ein bescheidenes
 und bürgerl. kann, Adelheidsstraße 45, 1.

Ein anständiges Mädchen zur Aushilfe bis 1. Mai eventl. länger gesucht
 Dogheimerstraße 31, 2 Tr. Zu sprechen Vormittags.

Ein braves Mädchen vom Lande für eine kleine Haus-
 haltung gesucht. Näh. Sedanstraße 10, 1.

Ein Mädchen gesucht (Stopfen u. Flicken). Näh. Kochbrunnenplatz 3.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht zum 1. April Bahnhofstr. 1, P. l. 3718

Rezeptionskassiererin für Hotel 1. Rang, Jahresstelle, zwei
 Küchenhausmädchen, die perfect kochen, zwei angehende
 Bei- u. Kaffeeköchinnen, die sich noch weiter ausbilden wollen,
 sieben fein bürgerl. Köchinnen für kleine Herrschaftshäuser,
 einige gewandte Hausmädchen, vier Bäckerfräulein sucht

W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Kinderfräulein mit guten Zeugn. zu drei
 Kindern gesucht. Dasselbe
 muß gut nähen u. bügeln können. Adr. im Tagbl.-Verl. zu erf. 3714

Ein braves einfaches Mädchen auf Mitte April gesucht
 Langgasse 29, 2. Frau Dr. Cratz. 3716

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Moritzstraße 25, 2.

Einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 40, 1,
 zwischen 2-5 Uhr Nachmittags.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches
 Lust hat die Binderei zu erlernen, wird gesucht.
 Näh. Friedrichstraße 37, im Blumenladen.

Gesucht für hier zum 1. April zwei best. Haus-
 mädchen, nach Hildesheim ein b. Hausmädchen,
 welches gut näht, bügelt u. serv., zu einzelnen
 Herrn, eine Kammerjungfer, w. perf. schneidert, ein Allein-
 mädchen, w. fein b. kocht, zu eins. Herrn, eine f. b. Köchin
 zu eins. Dame, ein Zimmermädchen f. Pension, ein Hotel-
 hausmädchen, ein Kinder- und ein kräft. Küchenmädchen,
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Moritzstraße 6.

3. Mädchen zu zwei Kindern und für leichte Hausarbeit gef. bei 3700
Hollingshaus, 2 Ellenbogengasse 2.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen wird zum 1. April gesucht
 Herrngartenstraße 5, 3.

Für nach auswärtig gesucht eine mit besten Zeugnissen versehene durchaus
 zuverlässige Jungfer. Zu melden Nicolaisstraße 1, Donnerstag
 von 3 bis 4 Uhr.

Gesucht sof. drei tücht. Alleinmädchen, welche kochen können,
 junge Kaffeeköchin, nettes Haus- u. Küchenmädchen (nach
 auswärts), sowie starke Landmädchen d. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Ein reines tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
 gesucht Langgasse 53, Blumenladen. 3726

Gef. Alleinmädchen für kl. Familie. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Ein ordentl. zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Wellstrichstraße 9, 2 St.

Nach England zwei bess. Kindermädchen
 in gute vorzügl. Stellen,
 eins zu drei grösseren und eins zu zwei kleineren Kindern, gegen
 Reisevergütung sucht W. Löh, Ritter's Bureau, Weberg. 15.

Ein braves Küchenmädchen gesucht Bärenstraße 6.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Drausenstraße 16, 1.

Reit. Mädchen zu kl. f. Familie gesucht (Hoh. Kohn) Schachtstr. 4, 1 St.

Dienstmädchen gesucht Adelheidsstraße 52, 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Dame mittleren Alters, die franz. und engl. spricht u. schreibt
 sucht Beschäftigung. Beste Empfehlungen. Off. unter H. V. 420
 an den Tagbl.-Verlag.

Conditorei.

Verkaufserin sucht sofort Stelle. Offerten unter F. V. 402
 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gute Büglerin sucht zum 1. April für die Woche über
 Beschäftigung am liebsten in einem Hotel. Näh. bei
 Anton Forst, Schillerplatz 2.

Büglerin sucht zwei Tage in der Woche Beschäft. Steingasse 28, 5th.

Alleinst. Frau sucht Beschäft. zum Waschen u. Bügeln. St. 24, 1. Bd.

Eine Frau sucht Wasch- und Bügelschäftigung. Messergasse 14, Dachl.

Eine reines Frau sucht Monatsstelle. Schützenhofstraße 3, 3 Tr.

Ein kl. f. Mädchen sucht Monatsstelle. Frankstraße 19, 3.

Suna. Mädchen, w. zu h. schlafen l., f. Auslaufsstelle. Sedanstraße 8, 3.

Zwei ordentliche Mädchen suchen sofort Aushilfsstelle
 Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Därner's erstes Central-Bür., 7. Mühlgasse 7,
 empf. Haushälterinnen für Hotels u. Herrschaftsh., Stützen der Haus-
 frauen, perf. in der feinen Küche, perf. u. fein b. Herrschaftsköchinnen
 Kaffee- und Beischömmen für Hotels, Zimmermädchen für Hotels und
 Penl., perf. im Serviren, nette feinere Stubenmädchen, einfache tüchtige
 Hausmädchen, Verkäuferinnen jeder Branche, nette Bäcker- und Servir-
 fräulein, Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen und Alleinmädchen
 welche kochen können (nur mit prima Zeugnissen).

Köchinnen aller Branchen, Beischömm, Allein-, bess. und
 einfache Haus-, Kindermädchen, älteres Alleinmädchen auf
 4. April empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Eine tüchtige Haushälterin mit g. Zeugn., perf. Köchin, mehrere Allein-
 Haus- und Küchenmädchen empfiehlt Carl's Bür., Moritzstraße 11.

Frauen-Erwerbs-Gesellschaft. Vermittlungsgebühr nur 1 Mark.

Wer eine Haushälterin,

Wer eine Köchin,

Wer ein Haus- oder Zimmermädchen,

Wer ein Monatsmädchen oder Frau,

Wer eine Wasch- oder Putzfrau,

Wer überhaupt weibliches Dienstpersonal aller sonstigen Branchen
 sucht, wende sich vertrauensvoll an die Direction der Frauen-
 Erwerbs-Gesellschaft in Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. kleine
 Webergasse 8.
M. Peters Wwe., Fr. Jung.

Keine Einschreibgebühr.

Empfehle zwei perfecte u. drei fein bürgerl., mit
 guten Zeugn. versehene Herrschaftsköch.,
 ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, mit prima
 vierjähr. Zeugn., ein besseres Hausmädchen, welches näht,
 bügelt u. serv., eine Kinderfrau (mehrjähr. Zeugn.), zwei
 Kindermädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist,
 sucht Stelle. Näh. St. 24, 1. Bd.

Köchin mit 6 1/2-jähr. pr. Zeugnissen
 sucht Stelle. Näh. Moritz-
 straße 16, Geladen.

Empf. Köch., Kinderfräul. und Hausmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Zwei anständige Mädchen
 vom Lande suchen Stelle, das eine am liebsten als Haus-
 mädchen, lernt auch gern etwas kochen, das andere aus
 liebsten bei einer Dame oder kinderlosen Ehepaar. Näh.
 im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Besseres Kindermädchen sucht Stelle. Zu erf. Friedrichstraße 28.

Mädchen, welche hier noch nicht gedient und bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinder- und Servirfräulein suchen Stellen.

Fran Schug, Webergasse 46, Hths. 1.

Ein Mädchen mit besten Zeugnissen sucht unter beid. Ansprüchen Stellung als Mädchen allein nach ausw. Näh. Zahnstraße 7, Hth. 1.

Ein Mädchen v. auswärts, welches gut serviren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen auf sofort. Näh. Karlsrufer 21, Laden.

Ein braves Mädchen vom Lande, 20 J. alt, sucht Stellung auf gleich oder 1. April. Adlerstraße 69, 2. St. h. Ein anständiges reines Mädchen sucht per 1. April Stelle als Hausmädchen. Steingasse 14, Hth. 3 St.

Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches perfect Kleidermachen und Weißzeugnähern kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Dranienstraße 35, Mittelbau 2 St.

Mädchen vom Lande, w. schön nähen und Hausarbeit kann, sucht Stelle zu Kindern. Römerberg 14, Hth. 1 l.

Mädchen, welches lange Jahre bei einer feinen Herrschaft war, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. Goethestraße 16, 2.

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und perfect serviren kann, sucht Stelle zu Mitte April. Näh. Schwalbacherstraße 5, 1 Tr. r.

Ein gewandtes tüchtiges Mädchen, welches das Bügeln und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 8, Negeleladen.

Gebild. Dame, Witwe, 29 J. alt, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Repräsentantin, zu größeren Kindern oder dgl. Zu erfragen Grabenstraße 6, 2.

Für ein junges braves Mädchen aus guter Familie, ohne Eltern und ohne verwandtschaftlichen Anstoß, welches neben seiner deutschen Muttersprache auch holländisch spricht, wird Stellung gesucht als besseres Kindermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Dasselbe würde auch eine Stellung als Begleiterin und zur Bedienung einer älteren Dame übernehmen. Näheres Bertramstraße 3, 2 rechts.

Ein junges Mädchen, welches bügeln kann und jede Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Dranienstraße 15, Hths. 1 St. r.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Frankfurter 19, 3 St. rechts.

Ein tüchtiges Mädchen, das einen kleinen Haushalt selbstständig führen kann, sucht zum 1. April Stelle. Mainzerstraße 12.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht St. Näh. Dranienstr. 15, H. 2.

Ein starkes Mädchen vom Lande, 19 J., w. St. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht St. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, S. 1.

Eine gesunde Kanne sucht Stelle. Schwalbacherstraße 63, Bbh. Dachl.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überall. Fordere unbedingt per Postkarte Stellenanwahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 90) F 19

Tüchtige Stadtreisende

Bei hohem Verdienst sofort gesucht. Näh. Wehrstraße 25, Part. Schreiner, nur bessere tüchtige Leute, gesucht.

Geb. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22. Ein tüchtiger Arbeiter, welcher an sämtl. Holzbearbeitungsmaschinen arbeiten k., wird sofort bei Adolf Kronsack, Dogheimerstr. 54.

Bäckerei.

Gesucht wird ein Schiefer. Auch würde man sich der Mühe unterziehen, einen intelligenten Teigmacher, der Lust und Liebe zum Geschäft hat, anzulernen. Offerten mit Angabe der bisherigen Arbeitsstelle unter O. T. 348 an den Tagbl.-Verlag. 3600

Jungen Kaser, der erst seine Lehre beendet, für Hotel, sowie jungen Landburichen für eine Villa sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 3505

Lapiezirergeselle sofort gesucht Albrechtstraße 30, Part. 3711

Unstreicher gesucht Karlsrufer 3. 3695

Ende einen Lackierer oder Anstreichergehülfe. F. Deike, Lackierer, Hellmundstraße 57. 3699

Tüchtige Schuhmacher (nur im Hause) sofort gesucht bei Hollingshaus. 2. Ellenbogengasse 2. 8107

Schuhmacher gesucht Ellenbogengasse 7, Part. Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht bei L. Wessel, Schwalbacherstraße 33. 3526

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Lanagasse 23, Stb. 1. Schneidergeselle gesucht Bahnhofstraße 18.

Z. Schneider

(Modarbeiter) auf Stück gef. J. Kleinschmidt, Hirschgraben 26.

Ein Wochenschneider gesucht Friedrichstraße 46 bei J. Jung.

Für Schneider!

Zwei bis drei gute Modenschneider auf sofort gesucht. Nur erste Kräfte haben Zweck sich zu melden bei Friedrich Decker, 16. Wilhelmstraße 16. 3723

Ein jg. sprachl. Hotel-Oberkellner, tücht. flottes Restaurationskellner, jg. Kellner, jg. Hotelkellner, 1. Kupferpuffer, jg. Hotel-Hausburichen, Kellnerjungen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht ein geschelter unverh. Portier, wenn möglich sprachkundig, auf 1. Mai. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142 Gilbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme. 3374 Schaumweinfabrik, Biebricherstr. 27.

Suche zu Ostern einen Lehrling mit hübscher Handschrift auf mein Comptoir unter günstigen Bedingungen. 2539 August Zensch, Maschinenfabrikant.

Lithograph.-Lehrling, Drucker-

Lehrling gesucht bei 3589 Zingel, kleine Burgstraße 2.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei 3437 Rud. Mayer, Schlosserm., Saalgasse 34.

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25. 3561

Schlosserlehrling gesucht Delenenstraße 17. 3284

Schlosserlehrling gesucht Kellerstraße 12. 3678

Ein Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 62, Hths. 2772

Schreinerlehrling gesucht Wehrstraße 9. 3481

Ein brav. Lehrjunge gesucht. Wilh. Barth, Drechsler, Neugasse 17. 3558

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 3717

Spenglerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 53. 3717

Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Jean Meinecke, Goldgasse 8/10. 3098

Ein Lehrjunge gesucht. Fr. Berger sen., Tapezierer, Mauergasse 21. 3620

Ein Tapezierer-Lehrling gesucht Karlsrufer 5, Part. 3576

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Taubstr. 17. 3576

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erl. Näh. Müllerstraße 2. 3620

Buchbinderlehrling a. Verg. gef. H. Bernhard, Saalg. 18. 3172

Lehrjunge für Gärtnerei gesucht. Näheres 3460

Schuhmacherlehrl. gef. Krosstr. 18, H. 2 bei Dornau. 2537

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 3287

Suche einen Jungen von 16 Jahren. C. Petry, Hirschgraben 23. 3361

Ein kräft. Junge als Ausläufer gesucht. Näh. Marktstraße 27. 3713

Hausburiche, jüngerer, gef. 3719

Hausburiche Conditorei Christ-Brenner. 3679

ge sucht. Gute Zeugnisse. Meyer-Schirg. 3679

Ein braver Junge, 14-16 Jahre alt, als Hausburiche gesucht Wehrstraße 12.

Kräftiger Hausburiche von 16 bis 18 Jahren per 1. April gesucht. Zu melden von 1-3 Uhr Nachmittags Hainergasse 16. 3680

Ein Schweizer gesucht Clarenthal 9.

Ein tüchtiger Fuhr- und Ackerknecht gesucht Steingasse 30.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Schlachthausstraße 13.

Tüchtigen Ackerknecht sucht L. Lendle, Sonnenberg.

Ein Knecht gesucht Wehrstraße 4.

Bein Knechte sofort gesucht. Näh. Kirchgasse 4, Biebrich.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein in allen Bureauarbeiten durchaus erfahrener, selbstständig arbeitender i. Mann sucht für einige Monate Beschäftigung auf einem Comptoir auch gegen ger. Salair. Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten unter H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Schneider sucht Arbeit (Hosen und Westen) außer dem Hause. Offerten unter D. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, Hth.

Ein junger Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf sofort oder 1. April. Näh. Herderstraße 2, Partierre.

Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. od. 15. April. Näh. b. A. Schneider, Dausenau.

Für einen jg. Mann mit schöner Handschrift, welcher 2 Jahre in einer Weinhandlung tätig war, wird Stellung zur weiteren Ausbildung gesucht. Offerten unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge von 16 Jahren wünscht noch ein halbes Jahr das Schuhmacher-

geschäst zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3682

Ein Schmied sucht in einer Schlosserei gegen geringe Vergütung Beschäftig., um sich das. als Schlosser anzub. Näh. Tagbl.-Verl. 3737

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. März.

43. Jahrgang. 1895.

Versteigerung!

Heute Vormittag 10 Uhr kommt

1 Cassaschrank mit Tresor

in dem Laden Ellenbogengasse 7 zur Versteigerung.

B. Rosenau,
Auctionator.

Nachlass-Versteigerung

Morgen Donnerstag,

den 28. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Hause

Morikstraße 30, 5th.,

nachverzeichnete Mobilien durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Vollständige Betten, Kleiderschränke, Waschtische, 2 antike Kommoden, 1 antike Uhr mit Kasten, Secretär, Tische, Stühle, Weißzeug, Porzellan, Haus- u. Küchengeräthe, Kartoffeln, Kohlen u. dergl. mehr. F 364

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Bureau Kirchgasse 2b.

Befanntmachung

Donnerstag, den 28., und Freitag, den 29. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Firma Gerstel & Israel, Webergasse 14, dortselbst in dem Laden wegen Umzug nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

Seidene Blousen, Woll- u. Waschblousen, Stroh- und Filzhüte, feine Unterröcke, Stiefereien, Spitzen, Bänder, Korsetts, Handschuhe, Regen- und Sonnenschirme, Plaisirs, Schürzen, Ball-Schärpes, spanische Fichus, sowie noch viele einschlagende Artikel.

Adam Bender,
Auctionator.

Schrotbrod, Corinthenbrod, Wiener Stollen

täglich frisch in der Brod- und Feinbäckerei von

Reinrich Börr, Friedrichstraße 45.

Die beliebten kleinen Linjen

à 11 Pf. pro Pfund wieder vorrätig bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 3735

Gutes Tafel-Clavier, Parth. Wein- u. Schnaps-Flaschen

Weniger halber billig zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 St. 1.

Bettbezüge

waschichte Cretonne, Satin Augusta, Damaste zc. per Mtr. von 40 Pf. an empfiehlt in frischer Auswahl 3838

Carl Meilinger's Restegeschäft,
Markstraße 26, 1. Stok.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die in der gestrigen General-Versammlung auf **sechs Procent** festgesetzte Dividende für 1894 kommt

vom 27. März an Vormittags in den Rassenstunden und Nachmittags von drei bis fünf Uhr,

vom 6. April an nur Vormittags gegen Vorlage der Abrechnungsbücher an unserer Kasse zur Auszahlung.

Zugleich ersuchen wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein voll eingezahltes Geschäftsguthaben noch nicht eingetragen ist, zum Zweck der Eintragung des Standes desselben Ende 1894 einzureichen und nach vier Wochen wieder in Empfang zu nehmen. F 243

Wiesbaden, den 26. März 1895

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
Brück. Hild.

Bezirksverein Altstadt.

Donnerstag, den 28. März c., Abends 8 1/2 Uhr, findet im oberen Saale der „Mainzer Bierhalle“, Markt-gasse 4, die

ordentliche General-Versammlung

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht und Rechnungsablage.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Morgen Donnerstag,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse,

ca. 300 Paar Herren- u. Damen-Knopf- u. Jugstiefel, Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Pantoffel, Reste Baumwoll- u. Druckstoffe, Blousen, Kinder-Kleidchen, Strümpfe, Socken, Rockstoffe, Betttücher, Unterjacken, Normal- u. Sporthemden, bunte Herren-Hemden, Bettzeug zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 376

Reinemer & Berg,
Auctionatoren und Taxatoren.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Mit dem Heutigen verlege ich mein Geschäft von
Schulgasse 1 nach

Neugasse 9.

Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte
Böhlwollen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch in
mein neues Geschäftslokal folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

C. Gasteier,
Installateur.

NB. Unterhalte jetzt stets ein großes Lager in
Gastronen, Speisezimmer-Lampen, Ampeln,
Gas-Kochapparaten, ferner Badewannen, Bade-
öfen, Closets, Wandbrunnen u. s. w.

Reparaturen werden prompt und billig aus-
geführt. **D. O.**

Betten! Betten! Betten!

Manergasse
15.



Manergasse
15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner
großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten.
Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache
wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen
Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder,
einzelne 3-theil. und 1-theil. Nothhaarmatrassen, Kopfmatrassen,
Wollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmatrassen in jeder Breite,
Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große
Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige
Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.
Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch
eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Manergasse 15.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeesparnisse,
Höchste Ausbeute.

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's

Kaffee-Essenz
in Dosen.

Anerkannt bester und aus-
giebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Goldene Medaillen.

Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Drucksachen
für

Gärtner

mit geschmack-
vollen Bera-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Männer

gegen Schwächezustände. Electro-therapeutischer Regenerator
(gefehl. geschützt). Das beste a. dies. Gebiete; einfachste An-
wendung. Es giebt nichts Aehnliches. **Brochüren**
verschl. für 40 Pf. in Marken. F 52

J. M. Loewner, Berlin, Linienstr. 131.

Terpentin-Salmiak-Schmierseife

als anerkannt bestes Wasch- und Putzmittel per Pfd.
26 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf., sowie alle übrigen Wasch- und
Putzmittel (Bürstenwaaren etc.) in vorzüglicher Qualität zu
billigsten Preisen empfiehlt 3721

10. Bahnhofstr. M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 10,
Seifen, Lichte, Parfümerie, Bürstenwaaren u. Toilette-Art.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinischer
Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissen-
schaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen,**
Reconvalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch
köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20,
per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in
Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. F 418

Den besten Malzcaffee

liefert die

Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).

Hochfeiner Wohlgeschmack. Leichte Verdaulichkeit.
Größte Nährkraft.

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in 1/4 und
1/2 Pfd.-Packeten. In Wiesbaden bei Herren **C. Brodt, Albrecht-
straße 16, H. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.** 3700

Getr. la Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,
franz. Pflaumen per Pfd.
60, 80 Pf.,
amerik. Apfelschnitten per
Pfd. 45 Pf.,
Kirschen per Pfd. 35 Pf.,
Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,
Aprikosen, Brünellen u.
Birnen,
gemischtes Obst per Pfd.
40 Pf.,
amerik. Ringäpfel per Pfd.
80 Pf.,

Gemüse-Pudeln

per Pfd. 30, 35 40 u. 50 Pf.
Sausmacher
Eier-Gemüse-Pudeln
per Pfd. 70 Pf.,
ital. Macaroni
per Pfd. 50 u. 60 Pf.
Bruchmacaroni
per Pfd. 35 Pf. 3318

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Schöne junge



ital. Leghühner

zu verkaufen Grabenstr. 34. 3729

Eine fast neue, sehr feine Bade-Einrichtung mit großer
Badeofen wegen Umzug sofort billig zu verkaufen
Gr. Burgstraße 16, 2. Et. I.

Kaufgesuche

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider. **Reichergasse 14, Frau H. Lange.**
Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Ein gebr. Conversationslexikon, Brockhaus,
zu kaufen gesucht. Offerten mit bill. Preis und Angabe des Jahrgangs unter **R. V. 434** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein noch gut erh. **Kinderw.** zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. **L. M. 95** postlagernd Schützenhofstr. erbeten.

Gesucht kl. Amerik. Ofen.

Näh. bei Herrn **Moebus**, Taunusstraße 25. 3698

Halbe **Bordeaux-Flaschen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **R. F. 100** postlagernd Berliner Hof.

Gebrauchte **Blumentöpfe** zu kaufen ges. Sedanstr. 9, Stb. 2.
Leere Nestle-Dosen zu kaufen gesucht **Goldgasse 9.**

Verkäufe

Alte Briefmarkensammlung

an Liebhaber zu verkaufen. Offerten unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fast neuer **Militär-Rock** billig zu verkaufen. **Wellstr. 48, im Laden.**

Gebrauchte **Claviernoten** (leichte und mittelschwere Salonstücke) billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36, 1. l.**

Ein sehr hübsches, ganz neues **Kaffee- u. Thee-Service**, Töpfe, 12 B. Tassen, 18 fein gemalte Dessert-Teller, wegen Umzug preisw. zu verkaufen, sowie **Krystallschalen u. Punschbowlen**. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3712

Neue sehr schöne und solide **Schlafzimmer-Einrichtung**, nussb.-pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommode, lack. Bettstellen mit Sprungrahmen, lack. Küchenschränke u. dergl. m. billig zu verl. **Dranienstraße 4.** 3692

Bett, Kleider-, Küchen-, Spiegel- und Brunschrant, Tisch, Console, Kommode, Spiegel, Bilder, Blumentisch, Teppich u. i. w. billig zu verl. **Karlstraße 40, Stb. Part.**

Abreise halber

ist eine noch wenig gebrauchte **1. Bettstelle** mit Sprungrahmen und b. Haupt, **1 Console, Tisch, Canape, Vogelkäfig u. dergl.** billig zu verkaufen **Taunusstraße 17, 3. Etage.**

Eine gut erhaltene **Andere-Bettstelle** (Mahagoni) preiswerth zu verkaufen **Feldstraße 43, Stb. Part.**

Im Hause **Steingasse 11** stehen **Abreise halber** fast neue Möbel zu verkaufen.

Kleiderschränke,

ein- u. zweithürige, verkauft zu äußerst billigen Preisen 3731

Dampfschreinerei

K. Kimbel, Hermannstraße 15.

Eine neue **Kommode** billig zu verkaufen **Sedanstr. 9, Stb. 3 r.**

Ein pol. nussb.-Herren-Schreibtisch 35 Mk., ein Mah.-Ausziehtisch u. ein Klappstisch 20 Mk., zwei ovale pol. nussb.-Tische 15 Mk., neue viereck. lack. nussb.-Tische 10 Mk., zwei einthür. Kleiderschränke 18 Mk., ein antiker Kleiderschrank, eine Thele, 1,85 Mtr. lang, ein Blumentisch, pol. nussb.-Kommode, ein Rüstisch, ein stummer Diener 7 Mk., ein Klappstisch 4 Mk., ein pol. nussb.-Nachstuhl 10 Mk., ein Kronleuchter, drei Wirthstische, große u. kleine Küchentische von 4 Mk. an, eine eis. Bettstelle mit Matratze 10 Mk., zwei japanische Teller, eine gute Handnähmaschine, ein Real, eine gr. Vogelkiste, Rouleaux, Bilder, ein Jahrg. „Moderne Kunst“ (elegant gebunden), ein schwarzes Kleidergestell, ein guter zweirädr. Federwagen u. dergl. mehr

9. Moritzstraße 9, Mittelbau 1. St. rechts.

Wegen Umzug

werden folgende Gegenstände sehr billig abgegeben: **1 verstellbares Kinder-Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Kommode, Stühle, Tische u. dergl.** **Adelheidstraße 60b, 1.**

Adelheidstraße 4 wegen Wegzug

zu verkaufen: Ein hoher **Trumeau-Spiegel** mit schwarzer Marmorplatte, **1 geschmückter Mah.-Beizengschrank, 1 geschmückte Staffelei, 1 Emmentisch, 2 Spiegel, 1 Eichen-Waschtisch.** Anzusehen von **10—11 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.**

Fahrrad mit Rifenreifen, wie neu, billig abgegeben

„Damburger Hof“.
Ein **Schiffchen**, 1 Rouleau, 1,90 Mtr. breit, div. **Vlieskissen** sind billig zu haben bei **Roßh. Wilhelmstraße 42.** 3728

Bavagai mit Käfig, Erkergestell (Messing mit Glasplatten), versch. Uhren, gr. Marmortisch, Musikwerk, Symphonion, **Steffelei**, (Kococo), **Schneider-Nähmaschine** b. 3. verl. **Karlstraße 40, Stb. B.**

Ein schwarzer **Rifenpfeifer** (kleinste Klasse) billig zu verkaufen **Adlerstraße 63, Bdh. Kronstr. 1.**

Collie-Hündin, schottische Schäferhündin, von hoch- edler Abkunft, f. schön gezeichnet, gew. am **30. Mai 1894**, mit Stammb. preisw. zu verl. **Wilmstraße 43.**

For-Terrierhündin mit Jungen abgegeben **Emmerstr. 4 a, 3 Tr.**
Eine **Grube Dung** zu verkaufen **Adlerstraße 51.**

Verschiedenes

Vom 1. April ab übernehme ich die Familien-Pension

„Albany“, Kapellenstrasse 2.

L. Brack.

Neu-Eröffnung:

„Park-Villa“

Sonnenbergerstrasse 6.

Zwei 1/2 Parquet links, 1. Reihe, Königl. Theater, abgegeben **Dranienstraße 48, 2.** Zu sprechen Morgens bis 12 Uhr.

Gesucht ein **Mittler** zum **Mh. Kurier**. **Schwalbacherstraße 34, 2.**

Agenten Reisende

und **Platz-Vertreter** für neuartige Holzrouleaux und Saloufen bei hoher Provision gesucht von

Klemt & Hanke,

Söhlenau,

(Post Friedland, Bez. Breslau).

Nachweislich größte und leistungs- fähigste Fabrik dieser Branche (mit Dampf- und Wasserbetrieb). Unser Fabrikat ist 6 mal prämiert mit gold. und silb. Medaillen, so- wie 1889 Weltausstellung Melbourne (Aust.). Tausende von Referenzen maßgebender Persönlichkeiten stehen zu Diensten. (Br. à 122/3.) F 99

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter **C. T. 921** an den Tagbl.-Verlag. 3682

Schüler finden guten bürgerlichen Mittagstisch, sowie Aufenthalt in best. Familie, Nach- hilfe bei den Schulaufgaben, **Wiesstraße 3, 1. St.**

E. Kochfrau empf. sich z. Kochen b. Confirmation. **Näh. Nerostr. 24.**

werden bestens und billigt besorgt bei

Umzüge **W. Sauerwald**, **Wellstr. 35, im Fischladen.**

Harmonika-Mode und **Kragen** werden in **Wisse** gelegt bei

Frau Pankratz, **Wilmstraße 40, Mainz.**

Wer hilft einer armen Familie aus großer Noth? Offerten unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

E. S.

Brief zu spät erhalten. Bitte Mittwoch, 10 h., Brief abholen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 27. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recher'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Vortrag des Hrn. Br. Lieber Abends 7 Uhr im Evangel. Vereinshaus.
Vortrag des Hrn. Meind. Richter Abends 8 Uhr in der Höh. Töchterchule.
Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Recher'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8½ Uhr: Vereins-Abend.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Naurober Gemeinwald, Distr. Steinwald, Altenhaag und Widenhaag, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 140, S. 7.)
Versteigerung der im Walddistr. Kohlheck im Forstjahr 1894/95 sich ergebenden Eichen-Lohrinde, im Rathhause, Zimmer No. 54, Vorm. 11½ Uhr. (S. Tagbl. 144, S. 5.)
Versteigerung von Mobilien u. in der Villa Sonnenbergerstraße 14, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 2.)
Versteigerung von Fuß- und Mobelwaaren im Laden Ecke der Lang- und Kirchhofgasse, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 3.)
Versteigerung eines Cassafchrantes im Laden Ellenbogengasse 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 145, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	741,6	737,9	736,4	738,6
Thermometer (Celsius) .	+7,5	+8,5	+4,7	+6,4
Dampfspannung (Millimeter) .	6,3	7,0	5,9	6,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	82	86	92	87
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	4,9	—

Mittags und fast den ganzen Nachmittag und Abend f. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. März: milde, meist trübe, Niederschläge, windig.

27. März: Sonnenaufg. 5 Uhr 49 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 23 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Gothia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 23. März, 10 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Dampfer „Italia“, von Hamburg nach Philadelphia und Baltimore bestimmt, ist am 23. März, 7 Uhr Morgens, in Boston angekommen. Postdampfer „Canadia“ ist am 23. März von Hamburg in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Phoenixia“ ist am 23. März, 6 Uhr Morgens, von New-York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Ascania“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, ist am 24. März, 7 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Polstia“, von New-Orleans kommend, hat am 24. März, Morgens, von Copenhagen die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 24. März, 5 Uhr Nachmittags, von Gibraltar via Southampton nach Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 24. März, 2 Uhr Nachmittags, in Genua angekommen. Postdampfer „Vorussia“ hat am 24. März, Mittags, von Genua die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Scandia“ ist am 24. März, 2 Uhr 15 Min. Nachmittags, von Hamburg via Havre nach New-York abgegangen. Postdampfer „Palatia“ ist am 24. März, 2 Uhr 15 Min. Nachmittags, von Hamburg nach New-Orleans abgegangen. Postdampfer „Patria“ ist am 24. März, 3 Uhr Morgens, von Hamburg in New-York angekommen.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 27. März. 151. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig. **Wietes** und vorlesendes Gastspiel der ersten Operetten-Sängerin **Cela Enrici** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Atele: Cela Enrici als Gek. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
 Donnerstag, 28. März: Das lachende Wiesbaden

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 27. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Ouverture zu Cagliostro | Joh. Strauss |
| 2. Saltarello | Gounod. |
| 3. Le charité, Terzett | Rossini. |
| 4. Hallali-Quadrille | Fahrbach. |
| 5. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ | Lortzing. |
| 6. Air | J. S. Bach. |
| 7. I. Finale aus „Don Juan“ | Mozart. |
| 8. Heimkehr der Truppen, Marsch | Eilenberg. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Festmarsch über Motive aus Beethoven's Es-dur-Concert | Wiesprecht. |
| 2. Vorspiel zu „Loreley“ | M. Bruch. |
| 3. Zwei ungarische Tänze (No. 15 und 21) | Brahms. |
| 4. Andante religioso für Violine | Thomé. |
| Herr Concertmeister Seibert. | |
| 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer | Joh. Strauss |
| 6. Ouverture zu „Indra“ | Flotow. |
| 7. Sennermädchen Sonntag, schwed. Melodie für Streich-quartett, bearbeitet von Svendsen | Ole Bull. |
| 8. Russische Blümchen, Potpourri | W. Schubert. |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 27. März. 79. Vorstellung. 81. Vorstell. im Abonnement **C.**

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Rebick.**

Regie: Herr **Dornowak.**

Personen:

Wilhelm Meister	Herr Duff-Gießen.
Lothario	Herr Ruffen.
Philine, Schauspielerin	*
Laertes, Schauspieler	Herr Duffard.
Mignon	Hr. Brodmann.
Jarno, Zigeunerhauptmann	Herr Rudolph.
Rafari, Zigeuner	Herr Brining.
Der Fürst von Tiefenbach	Herr Reumann.
Baron von Rosenberg	Herr Wehge.
Seine Gemahlin	Hr. Ulrich.
Friedrich, Neffe des Barons	Herr Greve.
Ein Diener	Herr Carl.
Ein Souffleur	Herr Wink.
Antonio, ein alter Diener	Herr Rohrmann.

Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Herren und Damen vom Hofe. Bediente. Italienische Bauern und Bäuerinnen.
 (Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.)

* * * Philine Frau **Wieser-Bismann**, vom Großherzog. Hoftheater in Darmstadt, als Gek.

Akt 1: Zigeunertanz.

Arrangirt von **A. Balbo**. Ausgeführt von den Damen v. Kornagel, Fuchs, Huber, Stute, Leicher und dem Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: **Dr. Schick**, kostümliche Einrichtung: **Dr. Kaupp**. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Die größere Pause findet nach dem 2. Akt statt (10 Minuten).

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 28. März. 81. Vorstellung im Abonnement **D. Fühne**. Schauspiel in 4 Akten von Eduard Lucas. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Haniel und Gretel. Hierauf: Teufel im Pensionat. — Donnerstag: Lucrezia Borgia. — Fortunio's Lied. — **Schauspielhaus.** Mittwoch: Prinz von Homburg.